



Jahresbericht 2023 / 2024

des TSV Adendorf von 1923 e.V.
zur Mitgliederversammlung am 22. Nov. 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Vorsitzenden.....	4
2	Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2023.....	5
2.1	Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2023.....	5
2.2	Ergebnisrechnung 2023.....	6
2.2.1	Erträge.....	6
2.2.2	Aufwendungen.....	7
2.3	Mitgliederentwicklung 2023.....	7
3	Berichte aus dem Vorstand.....	8
3.1	Aktueller Vorstand des Vereins.....	8
3.2	Entwicklung des Vereins.....	9
3.3	Spiel – und Sportbetrieb.....	10
3.4	Gebäude und Anlagen.....	11
3.5	Jugendarbeit.....	12
3.5.1	Fasching 2024 beim TSV Adendorf.....	12
3.5.2	Zukunftstag beim TSV Adendorf.....	13
3.5.3	Tag der Vereine.....	14
3.6	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	15
3.7	Veranstaltungen.....	16
3.7.1	Sponsorentag.....	16
3.7.2	Sportlehreung.....	16
3.7.3	Nikolausmarkt.....	17
3.7.4	Fest der Jubilare.....	18
3.7.5	Weihnachtssingen – ein echt feuchtes Vergnügen.....	18
3.7.6	Welcome Party.....	19
3.7.7	Lange Nacht des Sports.....	20
3.8	Behindertensport.....	21
3.9	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben.....	21
3.10	Sportliche Entwicklung.....	21
4	Berichte aus den Abteilungen.....	21
4.1	Badminton.....	21
4.2	Fahrrad.....	24
4.3	Fußball.....	24
4.4	Freizeitgruppe.....	24
4.5	Handball.....	25
4.6	Jonglage.....	26
4.7	Ju Jutsu.....	27
4.8	Kegeln.....	27
4.9	Kindertanz.....	27
4.10	Leichtathletik.....	28
4.11	Schwimmen.....	33
4.11.1	Trainerteam:.....	33
4.11.2	Wettkampfschwimmer:.....	34
4.11.3	Grundausbildung/Freizeitschwimmer:.....	34
4.11.4	Erfolge:.....	34
4.11.5	Mitarbeit/Unterstützung:.....	35
4.11.6	Planung für das Jahr 2024/2025 / Trainingssituation:.....	35
4.12	Tanzen.....	35
4.12.1	Tanzaktivitäten.....	35
4.12.2	Sonstige Aktivitäten.....	36
4.12.3	Kassenführung.....	36
4.12.4	Abschließendes.....	36
4.13	Tennis.....	36
4.14	Tischtennis.....	37
4.15	Turnen / Gymnastik / Reha.....	37
4.15.1	Reha Sport.....	37
4.15.2	Turnen / Gymnastik.....	38

4.16 Volleyball	46
4.16.1 Ligabetrieb	46
4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf	47

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2023	5
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2023.....	5
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung	6
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge	6
Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen	7
Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen.....	7
Abbildung 7: BRG-Sommerschule	10
Abbildung 8: Neue Sportanlage am Scharnebecker Weg.....	11
Abbildung 9: Fasching beim TSV	12
Abbildung 10: Zukunftstag beim TSV	13
Abbildung 11: Dorffest 2024 – Tag der Vereine	14
Abbildung 12: Sponsorentag 2023	16
Abbildung 13: Sportlerehrung des TSV 2023.....	17
Abbildung 14: Nikolausmarkt 2023.....	17
Abbildung 15: Jubiläumsessen 2023.....	18
Abbildung 16: Jubiläumsessen 2023.....	18
Abbildung 17: Welcomeparty 2023	19
Abbildung 18: Lange Nacht des Sports 2023.....	20
Abbildung 19: Fußballpokalsieger U 15	24
Abbildung 20: Handball beim TSV Adendorf / SG ADSHA	25
Abbildung 21: Reaktivierung Kegeln	27
Abbildung 22: Fasching beim TSV	38
Abbildung 23: Weihnachtsfeier Leistungsturnen	38
Abbildung 24: Neue Kampfrichter/innen im Turnen	39
Abbildung 25: Neue Turnanzüge für die Leistungsturner.....	40
Abbildung 26: Kreismeisterschaften Turnen 2023	41
Abbildung 27: Impressionen Kreismeisterschaften	41
Abbildung 28: Sportlerehrung der Gemeinde für die Turner	42
Abbildung 29: Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften	43
Abbildung 30: Auftritt auf der Sportlerehrung des Landkreises.....	44
Abbildung 31: Neue Führung in der Turnabteilung	44
Abbildung 32: Kristin Eschbach - unvergessen.....	45
Abbildung 33: Neu im Team – Sybille Haase.....	45
Abbildung 34: neues Team im Kinderturnen	46
Abbildung 35: Volleyball beim TSV	47
Abbildung 36: Pokal Hobbyvolleyball in Brüssel	47

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf im Jahr 2024	8
Tabelle 2: Badminton Tabelle Senioren 1. Mannschaft Landesliga Nord	21
Tabelle 3: Badminton Tabelle Senioren 2. Mannschaft Verbandsklasse Lüneburg	22
Tabelle 4: Badminton Tabelle Senioren 3. Mannschaft Kreisliga Lüneburg - Harburg	22
Tabelle 5: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U13 / U15	23
Tabelle 6: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U17 / U19	23
Tabelle 7: Mannschaftsergebnisse SG ADSCA	25

1 Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des TSV,
liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

auch zur Mitgliederversammlung 2024 können wir in unserem TSV auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir erwarten erneut eine großartige Entwicklung bei den Mitgliederzahlen, vielleicht sogar eine Steigerung um weitere 8 % zum Jahresende.

Im Sommer konnten wir nach zweijähriger Bauphase die Sanierung der Fußballplätze / der Leichtathletikanlage mit einem ganz besonderen Fest feiern. Die erste lange Nacht des Sports in Niedersachsen wurde bei uns gefeiert. Ein Veranstaltungsformat, das viele Gäste zu uns auf die Sportmeile geführt hat und somit schon fast ein Auftrag für eine Wiederholung sein dürfte.

Ich schreibe heute das letzte Mal das Vorwort zu unserem Jahresbericht. Nach 10 Jahren Vorstandsmandat, davon 8 Jahre als Vorsitzender, möchte ich Platz machen für die nächste Generation an Vorständen. Der neu gewählte Vorstand wird sicher mit dem gleichen Engagement und neuen Ideen den TSV in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen, da bin ich mir ganz sicher!

Nach 10 Jahren stellt man sich als scheidender Vorsitzender natürlich die Frage, was die wesentlichen Eckpunkte in dieser rasanten Zeit gewesen sind. Eine Zeit, die zum Beispiel mit Corona Verordnungen nicht nur einfach waren für den TSV / für alle Sportvereine. Ich bin überzeugt, dass wir das mit Mut und Kreativität sehr gut gemeistert haben. Auch da zeigte sich deutlich: Das WIR zählt, WIR haben in der Krise auch die Chancen gesehen und genutzt!

Natürlich wird die Sanierung des Sportparks in Adendorf mit einem Volumen von ca. 2,5 Mio. Euro mit meinem Namen verbunden bleiben. Ein Kraftakt, der finanziell und von den Ressourcen im Verein dennoch nicht allein vom Vorsitzenden geleistet wurde. Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an die vielen Sponsoren und Helfer, ohne die ein derartiges Projekt nicht erfolgreich möglich gewesen wäre.

Die aus meiner Sicht wertvollste Entwicklung im TSV zeigt sich m.E. aber nicht in Zahlen und neuen Sportanlagen.

Es ist die Tatsache, dass sich junge Männer und Frauen sehr stark für das Ehrenamt im TSV interessieren und neben Funktionen als Übungsleiter und Abteilungsleitungen auch bereit sind, Vorstandsmandate zu übernehmen. In vielen Vereinen sehen wir genau das Gegenteil, es finden sich keine jüngeren Personen und leider sehr wenige Frauen.

Das ist bei uns zum Glück ganz anders! Bei meiner Wahl vor 10 Jahren hatte unser Vorstand ein Durchschnittsalter von 56,5 Jahren, mit Karina hatte sich eine Frau zur Wahl gestellt. Zur Mitgliederversammlung 2024 wird sich ein Vorstandsteam zur Wahl stellen, das zu 50 % oder mehrheitlich aus Frauen bestehen wird und das Durchschnittsalter beträgt 42,8 Jahre. Das nenne ich dann mal einen Kulturwandel, der richtig Mut macht.

Unser Projekt aus dem Jahr 2015 mit dem vielversprechenden Namen „TSV 2020plus“, welches wir mit Unterstützung des Kreissportbundes gleich nach meinem Eintritt in den Vorstand starteten, hat dafür sicher wichtige Impulse gegeben. Das freut mich besonders an unserer insgesamt atemberaubenden Entwicklung in den letzten 10 Jahren.

Ich freue mich sehr, dass ich 10 Jahre Teil und Kopf dieser Entwicklung sein durfte und wünsche dem TSV für die Zukunft viel Erfolg und ausschließlich positive Momente

Ich verabschiede mich von Euch mit den Worten: DANKE, es war mir eine Ehre!

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fechner

Vorsitzender

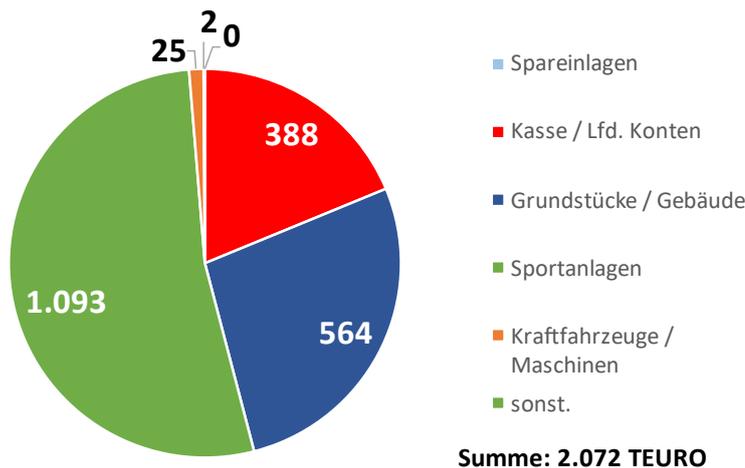
2 Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2023

Der Jahresabschluss 2023 wurde im I. Quartal 2024 erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung vorgelegt. Die tatsächliche Buch- und Belegprüfung wurde am 13. Mai 2024 vorgenommen werden.

Über die Prüfungsfeststellungen / das Prüfungsergebnis berichten die Kassenprüfer separat.

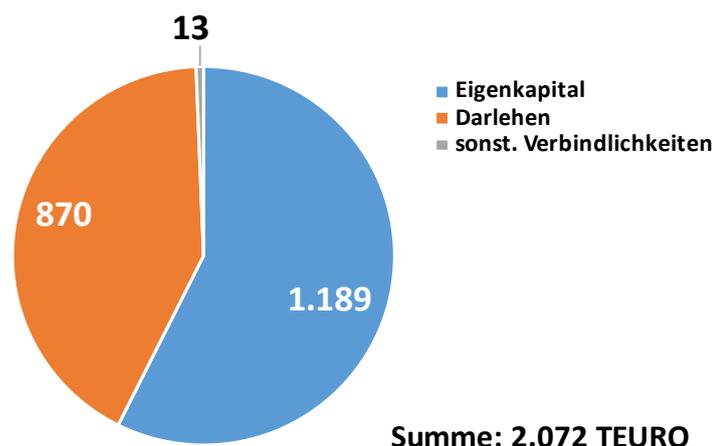
2.1 Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2023

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2023



In der Bilanz des TSV zeigen sich erstmals die Ergebnisse der von langer Hand geplanten Sanierungsarbeiten unserer Sportanlagen am Scharnebecker Weg 15. Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. Euro auf 2.072 TEUR. Nach Fertigstellung von Kunstrasenplatz und C Platz belegen die Sportanlagen mit fast 1,1 Mio. Euro nunmehr 53 % des Bilanzvolumens. Die Finanzanlagen reduzierten sich um 180 TEUR.

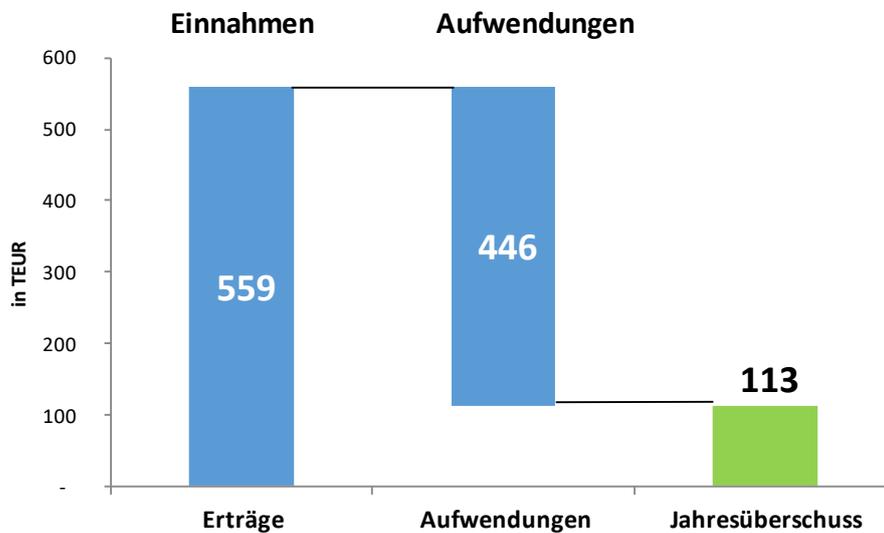
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2023



Auch auf der Passivseite der Bilanz wird unser Projekt abgebildet. Das von der Sparkasse für die Sanierung der Sportanlagen bewilligte Darlehen in Höhe von 870 TEUR wurde voll ausgezahlt. Das Eigenkapital in Höhe von 1.189 TEUR wird mit 97 % des Vorjahreswertes von 1.220 TEUR ausgewiesen. In der Veränderung ist der Verbrauch der Baurücklage in Höhe von 135 TEUR berücksichtigt. Gegenläufig hat sich die Reduzierung des Verlustvortrages ausgewirkt, der durch den Jahresüberschuss 2023 von 246 TEUR auf 137 TEUR verringert wurde.

2.2 Ergebnisrechnung 2023

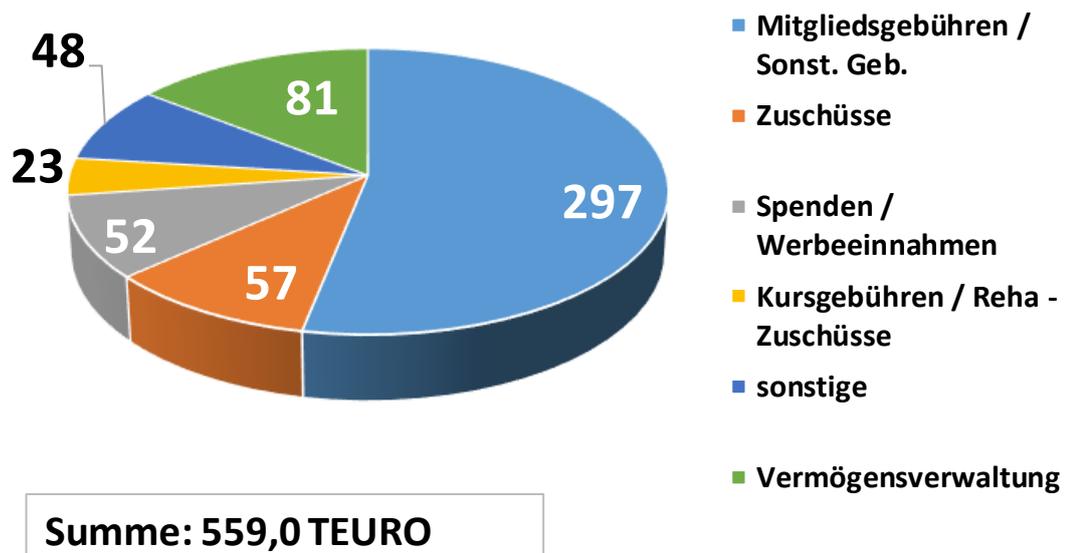
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung



Die Einnahmen stiegen im Jubiläumsjahr um 173 TEUR auf 559 TEUR, Aufwendungen erhöhten sich „nur“ um 70 TEUR. Mit dem hohen Jahresüberschuss konnte ein großer Teil des vorhandenen Verlustvortrages ausgeglichen werden.

2.2.1 Erträge

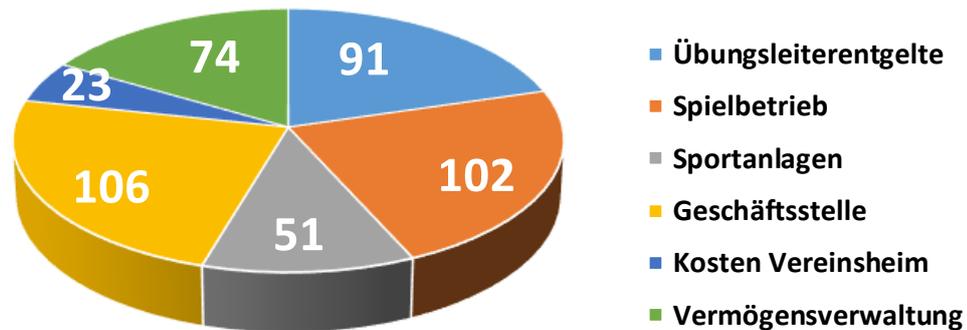
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge



Die Mitgliedsgebühren stiegen erneut kräftig um 18 % von 252 TEUR auf 297 TEUR. Die hohen Kosten des lfd. Jahren konnten durch Auflösung von Rücklagen in Höhe von 34 TEUR reduziert werden. Zuschüsse von öffentlichen Stellen und von Verbänden, wie auch die Einnahmen aus Werbeanzeigen wurden im Jubiläumsjahr verdoppelt (44 TEUR).

2.2.2 Aufwendungen

Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen

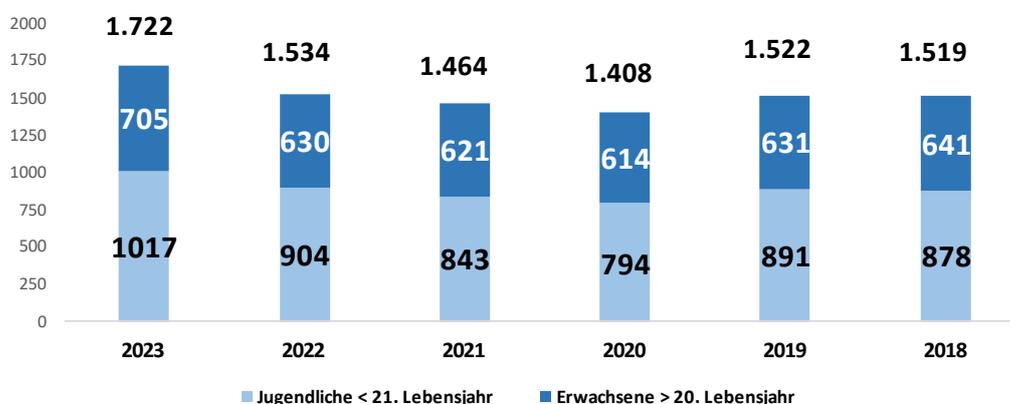


Summe: 445,9 TEUR

Die Aufwendungen erhöhten sich um 19 % (69 TEUR) auf 446 TEUR. Maßgeblich für diese Entwicklung war der Sportbereich, bei dem die Übungsleiterentgelte um 14 TEUR stiegen, Zinsen für den Sportpark in Höhe von 17 TEUR anfielen und Kosten für Veranstaltungen durch die Jubiläumsfeier sich um 20 TEUR erhöhten.

2.3 Mitgliederentwicklung 2023

Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Was für eine Entwicklung im Jubiläumsjahr, einfach super! Die Anzahl unserer Mitglieder stieg um 12,3 % oder um 188 Mitglieder auf 1.722 Mitglieder zum Jahresende 2023. Weder absolut noch relativ konnte ein Verein im Landkreis derartiges erreichen, der TSV Adendorf war Spitzenreiter im Jahr 2023. In den letzten 10 Jahren hat der TSV seine Mitgliederzahl von 1.388 kommend um 24 % (334 Mitglieder) erhöhen können. Eine großartige Entwicklung! Erstmals haben wir über 1000 jugendliche Mitglieder.

3 Berichte aus dem Vorstand

3.1 Aktueller Vorstand des Vereins

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf im Jahr 2024

Name	Zuständigkeit	geschäftsführender Vorstand
Jürgen Fechner	Finanzen und Verwaltung	Vorsitzender
Karina Hagemann	Spiel – und Sportbetrieb	1. stv. Vorsitzende
Sebastian Kopp	Gebäude und Anlagen	2. stv. Vorsitzende (ab 21.2.23 komm.)
Bernd Burmeister	Sportliche Entwicklung ab 24.11.2023	
Janette Noack	Jugendarbeit	
Oliver Fraas	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis 24.7.2024	
Theo Wagner	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ab 25.7.2024	
Yvonne Dettmann	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	
Manfred Parlowski	Behindertensport	
N.N.	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	

Wie bereits im Vorjahr angekündigt: Mit dem Ablauf des Jahres 2024 wird es große Veränderungen im Vorstand geben. Jürgen Fechner, Sebastian Kopp, Oliver Fraas, Manfred Parlowski und Yvonne Dettmann werden sich nicht mehr zur Wahl stellen.

Und es stehen junge und engagierte Menschen in den Startlöchern, die den Verein zu weiteren Erfolgen führen wollen. Theo Wagner ist bereits kommissarisch dabei, Anja Scheffer aus der Turnabteilung wird sich ebenso zur Wahl stellen.

Eine neue Struktur im Verein musste gefunden werden und wurde gefunden!

Ein Verein in unserer Größenordnung kann nicht ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern geführt werden. Eine Anpassung der Struktur im Verein war unumgänglich. Der erste Schritt war die Einrichtung einer hauptamtlichen, bezahlten Geschäftsführungsstelle, so wie es alle anderen großen Vereine bereits umgesetzt haben. Die finanzielle Basis für diese Weiterentwicklung im TSV Adendorf haben wir in den letzten Jahren legen können. Nach Beschlussfassung auf der letzten Mitgliederversammlung war schnell eine Person gefunden, die diese Aufgabe hauptamtlich übernehmen wollte.

Mit Matthias Noack haben wir einen engagierten jungen Mann gefunden, der seit dem 1. April 2024 als Geschäftsführer tätig ist und sich erfolgreich in die neuen Aufgaben eingearbeitet hat. Nur so konnte auch eine Nachfolgeregelung für den ausscheidenden Vorsitzenden gefunden werden.

Ein weiterer Schritt war – wie angekündigt – die Überprüfung der gesamten Struktur des Vereins. Welchen ehrenamtlichen Vorstandsaufgaben werden trotz bzw. gerade wegen einer bezahlten Geschäftsführung erforderlich sein?

Eine Antwort dazu wurde auch ausgearbeitet und liegt der Mitgliederversammlung in Form der Satzungsänderung zur Abstimmung vor. Mit 6 ehrenamtlichen Vorständen und einen hauptamtlichen Geschäftsführer, jeweils unterstützt durch Beauftragte und/ oder Teams sollen künftig die Geschicke des TSV Adendorf geleitet werden. Wir glauben, dass wir eine gute Antwort, auf die sich ändernden Rahmenbedingungen im Ehrenamt gefunden haben.

3.2 Entwicklung des Vereins

In einem Jahr nach dem 100jährigen Jubiläum eines Vereins sollte man denken, dass wieder Ruhe einkehren sollte. Nicht so in unserem TSV!

Die Bauarbeiten zum Abschluss der Sanierung unserer Sportanlagen im Sportpark Adendorf mussten pünktlich beendet werden, und wir haben es mit drei Wochen Verzögerung geschafft. Am 31. Juli wurden die Arbeiten beendet und bereits am 10. August fanden die ersten Leichtathletikwettkämpfe auf der neuen Anlage statt. Alle waren begeistert.

Das schlechte Wetter (sehr viel Regen im Frühjahr) hatte den Zeitplan ganz schön durcheinandergebracht und die Substanz der alten Kunststoffoberfläche der Rundlaufbahn ließ uns aber ganz schön ins Schwitzen kommen. Auch musste die Kugelstoßanlage noch einmal neu geplant werden.

Das Team um unseren Sportplatzbauer Heiler GmbH hat alles gegeben und ist also pünktlich fertig geworden, Chapeau!

Auch unser Team im TSV hat großes vollbracht, ein großes Dankeschön an Sebastian Kopp, Matthias Noack und Hans-Dieter Stucke.

Leider haben die oben genannten Umstände zu erheblichen unerwarteten Mehrkosten geführt. Durch Verhandlungen mit den Auftragnehmern konnten wir eine Zahlungsstundung bis teilweise 2025 vereinbaren, auch ein Ergebnis der offenen und fairen, wirklich guten Zusammenarbeit mit unseren Auftragnehmern.

Zur feierlichen Eröffnung unserer Sportanlage haben wir uns am 17. August etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die erste lange Nacht des Sports fand bei uns in Adendorf statt. Ein Format, das als lange Nacht der Museen oder Clubs bereits erfolgreich getestet wurde, nur noch nicht im Sport. Es war ein voller Erfolg und alle freuen sich auf die Fortführung in den nächsten Jahren.

Auch beendet wurde unser Rechtsstreit mit unserem Pächter vom Hotel Teichau. Dieser hat im Berufungsverfahren Recht bekommen und wir arbeiten jetzt wieder an einer gemeinsamen Zukunft am Scharnebecker Weg.

Wiederum werden wir auch zum Jahresende 2024 auf eine beachtliche Entwicklung der Mitgliederzahlen schauen können. Nach einer Steigerung von ca. 12 % im Jahr 2023 werden wir uns 12 Monate später wohl über mehr als 1.800 Mitglieder freuen können und vielleicht sogar Platz 3 in der Mitgliederstatistik des Kreissportbundes erreichen können, wer hätte das gedacht!

Auch wirtschaftlich werden wir nach heutiger Einschätzung auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken können und vermutlich einen weiteren Teil des Verlustvortrages abbauen können. Dennoch ist es wichtig die Kostenentwicklung im Auge zu behalten, alles ist leider teurer geworden. Wie auch andere Vereine bereits zuvor müssen wir deshalb unserer Mitgliederversammlung die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorschlagen! Nach 5 Jahren Beitragsstabilität bei gleichzeitiger Explosion der Kosten für Energie, Dienstleistungen und Löhnen leider ein unvermeidbarer Schritt.

Ich denke, dass auch das Jahr 2024 einen großen Baustein für eine erfolgreiche Zukunft des TSV geleistet hat. **Lasst uns gemeinsam nach den Sternen greifen.**

Wir schaffen das, wenn WIR weiterhin zusammenhalten, nach den besten Lösungen suchen und diese dann auch umsetzen. Dem neuen Vorstand und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern wünsche ich dabei viel Spaß und natürlich den erwarteten Erfolg.

Jürgen Fechner

3.3 Spiel – und Sportbetrieb

Unser Sportangebot wächst stetig und bei einigen Abteilungen sind junge engagierte SportlerInnen in den Abteilungs-Vorständen hinzugekommen. Das ist eine tolle Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert gut. Auf den Sportplätzen/-hallen findet reger Betrieb statt. Leider müssen einige Abteilungen bei ihren Sportangeboten mit Wartelisten arbeiten, da wir nicht alle Interessierten einbeziehen können, was sehr schade ist = Mangel an Hallenzeiten/Übungsleitende.

Da ab Herbst die Scharnebecker Sporthalle für ein Jahr geschlossen wird wegen Sanierungsarbeiten an den Duschen, müssen wir mit einigen Angeboten nach Lüneburg ausweichen. Zum Glück hat der Landkreis uns dort ein paar Hallenzeiten zur Verfügung gestellt.

Beim Thema Schule darf auch unsere Sommerschule vom Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck nicht fehlen. In der letzten vollen Sommerferien-Woche lädt das Gymnasium die neuen Fünftklässler ein, um schon mal die neue Schule kennenzulernen und in Mathe/Deutsch auf ein gleiches Level zu kommen und, damit das auch noch mehr Spaß macht, begleiten wir zum Ausgleich, zusammen mit dem SV Scharnebeck, eine Auswahl an Sport. Dieses Mal stand Rudern, Turnen, Ju-Jutsu, Parkour, Tischtennis sowie Fußball und Handball auf dem Stundenplan. Vorab startete jeder Tag noch mit einem gemeinsamen Frühstück. In diesem Sommer war es nun bereits die vierte Sommerschule und es haben 75 Fünftklässler teilgenommen. Einen lieben Dank an alle Helfer des Buffets und an die Übungsleiter für ihre Zeit! Hier ein paar Impressionen: ...

Abbildung 7: BRG-Sommerschule



Die BIG FIVE-Runde im KSB wurde vergrößert, jetzt sind wir die BIG SIX im KSB. Dazu gehören die Stadtvereine VfL Lüneburg und MTV Lüneburg sowie TSV Gellersen, SV Ilmenau und der TSV Adendorf. Der TSV Bardowick ist jetzt neu hinzugekommen. Wir treffen uns mehrmals im Jahr zu einem Austausch der Vereine untereinander und erhalten hier neue Informationen z.B. zum Problem Schwimmhallen oder zur Überlegung der Zusammenarbeit von Verein und Schule bei der in 2026 beginnenden Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Beim Sportjugendtag in Lüneburg sowie beim KSB-Treffen in

Oedeme wurde uns die Jugendarbeit des KSB sowie die Vorstellung der Schulen und deren Berechnung des Ganztagsangebots vorgestellt.

Eine Bitte an alle Busnutzer: bitte behandelt die Busse wie eure eigenen Fahrzeuge. Und bei den beiden Mercedes-Bussen denkt daran, dass die beiden schon etwas älter und daher nicht wie ein Sportwagen zu fahren sind. Vielen Dank!

Und Janette: wir drücken die Daumen, dass Du beim Entscheid über die Verdienste als Ehrenamtliche für den TSV Adendorf ganz vorne landest!!

Karina Hagemann

Vorstand

Spiel-/Sportbetrieb.

3.4 Gebäude und Anlagen

Nach zwei Jahren intensiver Bauzeit wurde uns zum 31.7.2024 mit dem A – Platz und der Leichtathletikanlage der zweite Bauabschnitt als „fertiggestellt“ an uns übergeben.

Was uns vermutlich kaum jemand zugetraut hatte, es wurde pünktlich geschafft. Die komplette Sportanlage am Scharnebecker Weg 15 wurde saniert.

Abbildung 8: Neue Sportanlage am Scharnebecker Weg



Was wurde alles gemacht:

- Als erster Verein im Landkreis Lüneburg wurde ein Kunstrasenplatz in Betrieb genommen
- Unsere Leichtathletikanlage wurde komplett saniert und sogar ausgebaut. Nun gibt es verbesserte Trainingsmöglichkeiten
 - im Sprintbereich (weitere 6 Bahnen wurde auf der Westseite erstellt)
 - es gibt nun zwei Weitsprunggruben
 - zwei Kugelstoßanlagen
 - zwei Diskus – Käfige
 - zwei Hochsprunganlagen und eine Stabhochsprunganlage

- Die Naturrasen - Fußballplätze wurden neu aufgebaut und erhielten eine neue Drainage und Beregnungsanlage
- Die Tennisabteilung erhielt nun endlich auch Trinkwasser ins Vereinsheim. Zusätzliche eine neue Terrasse nebst neuem Aufgang zum Tennisheim
- Im VI Quartal 2024 wird nun noch der Mittelweg zwischen den Sportplätzen saniert und wird somit auch einen barrierefreien Zugang zu unseren Anlagen ermöglichen.

„Die Bedingungen sind perfekt hier, und was ist das bitte für eine grandiose Sportanlage.“

Wiebke Bültena
vom Niedersächsischen
Leichtathletikverband
über Adendorfs Sportplatz

Inzwischen mieten viele Vereine und der DFB / NFV unseren Kunstrasenplatz für das Training sowie für Spiele und auch so einige Leichtathletiksportfeste wurden bereits nach Fertigstellung im Sommer 2024 durchgeführt. **Und zwar mit richtig guten Kritiken von unseren Gästen.**

Das alles hatte seinen Preis. Mit insgesamt 2,5 Mio. Euro wurde ein Riesenbetrag in die Hand genommen, um unseren Sportlerinnen und Sportlern perfekte Rahmenbedingungen zu bieten. Wir glauben, das ist uns gut gelungen.

So haben allein die Leichtathletikanlage und der Kunstrasenplatz allein jeweils ca. 750 TEUR gekostet.

Nach dem Projekt heißt bei uns auch immer vor dem Projekt!

So planen wir dann noch den letzten wichtigen Teil, die Sanierung der Tennisplätze 1 + 2. Dies sollen dann im

Herbst 2025 realisiert werden.

3.5 Jugendarbeit

3.5.1 Fasching 2024 beim TSV Adendorf



Abbildung 9: Fasching beim TSV

Am Montag, den 12.02.2024 brach eine lang ersehnte Tradition wieder an: Der Fasching beim TSV Adendorf kehrte nach vier langen Jahren Pause zurück und brachte eine Flut von Partywütigen Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren zusammen! Etwa 120 kleine Narren

strömten in den Saal zur Teichau, jeder einzelne von ihnen prächtig verkleidet und bereit, die Feierlichkeiten in vollen Zügen zu genießen.

Kaum hatten die kleinen Gäste den Saal betreten, war die Party bereits in vollem Gange. Dank DJ Andy, der mit seinen fantastischen Lichteffekten und einer Nebelmaschine für eine mitreißende Atmosphäre sorgte, blieb die Stimmung den ganzen Nachmittag über auf dem Höhepunkt. Die Tanzfläche war ein Meer von Luftballons, die am Ende der Veranstaltung mit lauten Knallen zerplatzt wurden, wie Feuerwerkskörper zu Silvester.

Zwischendurch sorgten lustige Spiele wie der Paartanz mit Luftballons oder der Rücken-an-Rücken-Tanz für Abwechslung und brachten die Kinder zum Lachen und Mitmachen. Auf der Bühne wurden einige der klassischen Tänze des TSV Adendorf aufgeführt, darunter der Turntigertanz, der Krabbentanz und der Piratentanz, der die Menge zum Mitmachen animierte und für jede Menge Spaß sorgte.

Natürlich durften auch die traditionelle Kamelle nicht fehlen, die immer wieder großzügig unter den kleinen Narren verteilt wurden und für strahlende Gesichter sorgten. Es war ein wahrhaft buntes Highlight inmitten der tristen Februarzeit.

Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung zum Fasching zu einem unvergesslichen Nachmittag beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Fasching beim TSV Adendorf!

3.5.2 Zukunftstag beim TSV Adendorf



Abbildung 10: Zukunftstag beim TSV

Am Zukunftstag hatten wir Lian bei uns zu Besuch, einen leidenschaftlichen Sportbegeisterten, der sich darauf freute, einen Blick hinter die Kulissen unseres Vereins zu werfen. Als wir den Anruf erhielten und hörten, dass Lian gerne einen Tag beim TSV verbringen würde, sagten wir sofort zu.

Wir organisierten einen Tag, der Lian die Möglichkeit bot, in verschiedene Bereiche hineinzuschnuppern und ein umfassendes Bild von unserem Verein zu erhalten. Zu Beginn führte ihn unser Geschäftsführer persönlich durch unsere Außenanlagen, um ihm einen Einblick in unsere Infrastruktur und unsere Aktivitäten zu geben.

Anschließend nahm sich unser Hallenwart einige Minuten Zeit, um Lian mit der Sporthalle vertraut zu machen und ihm einen Einblick in die Organisation des Schulsports zu geben. Dabei konnte er hautnah erleben, wie der TSV mit Schulen zusammenarbeitet, wie etwa bei unserem Projekt „Jump und Fun“ in Kooperation mit der Schule am Katzenberg.

Am Nachmittag schaute Lian bei den Proben für die Aufführung der Turnerinnen zur Sportlerehrung zu. Danach durfte er sogar als Trainer bei der U9-Mannschaft mitwirken, unterstützt von unserem engagierten Trainer Björn.

Lian war am Ende des Tages voller Begeisterung und schrieb sogar eigenständig einen kleinen Text für unsere Homepage. Es war eine Freude, seine Begeisterung für den Sport und unseren Verein zu sehen.

Zitat Lian:

Ich heiße Lian. Mein Hobby ist Fußball. Ich wollte meinen Boys Day beim TSV Adendorf verbringen, weil der TSV Adendorf ein Verein und ein Team ist. Ich habe auch gehört das der Verein immer kämpft und nie aufgibt. Deswegen wollte ich hier bei meinem Boys Day verbringen.

Danke Lian und alles Gute für Dich...

3.5.3 Tag der Vereine



Abbildung 11: Dorffest 2024 – Tag der Vereine

Am Sonntag, den 25.08.2024, präsentierten wir uns wieder beim „Tag der Vereine“ auf dem Rathausplatz. Unser Stand war ein Ort voller bunter Aktivitäten und fröhlichem Treiben. Die Kinder hatten großen Spaß daran, einen kleinen Parcours aus bunten Steinen nach ihren Vorstellungen zu gestalten und umzubauen. Auf der Airtrack-Matte wurde begeistert geturnt, und am Merchandising-

Stand gab es viele tolle Vereinsartikel zu erwerben. Wir freuen uns sehr, dass wir an diesem Tag einige neue Mitglieder gewinnen konnten. Vielen Dank an alle, die vorbeigeschaut haben!

3.6 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem ich im Juli dieses Jahres das Vorstandsamt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im TSV kommissarisch übernommen habe, war mir noch gar nicht so richtig bewusst, wohin meine Reise hier gehen würde. Janette Noack hat das Thema Social Media, sowohl die Homepage, als auch Instagram, Facebook und Co. super zusammen mit euch im Griff. Und das kann auch gerne so bleiben. Auch in der Zeitung sind wir ab zu mit dem ein oder anderen schönen Artikel vertreten.

Durch unsere Kinder waren meine Frau Luise und ich bis dato glühende Anhänger des TSV und sind dies natürlich auch immer noch. Und dieses Herzblut möchte ich gerne auch in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einbringen und gemeinsam mit euch unseren TSV mehr in der Öffentlichkeit repräsentieren und die Menschen in den Vordergrund rücken. Bei den Zeitungen gewinnen die Menschen und schöne Geschichten inklusive Fotos gegenüber Ergebnisblöcken. Reine Ergebnisberichte werden kaum noch abgedruckt, da diese meistens nur für die Familien, Freunde, Fans interessant sind. Liebesgeschichten, die im oder über den Verein entstanden sind, besondere Erfolge wie die von Fynn, der es auch trotz der Herausforderung „ohne Wasser“ zur Schwimm-WM geschafft hat, Mitglieder mit jahrzehntelanger Treue zum TSV oder rührende Schicksale berühren auch die Leser und machen uns nahbarer. Meldet euch gerne direkt bei mir unter theo.wagner@tsvadendorf.de, per Handy/WhatsApp 0176-84767182 oder über eurer Abteilungsleiter:innen/Trainer:innen. Zögert ebenfalls nicht mir schöne Fotos von TSV-Wettkämpfen/Veranstaltungen mit ein paar Hintergrundinfos zu schicken.



Wir haben zudem unsere WhatsApp TSV Adendorf Community am 27. August und damit einen weiteren Kommunikationskanal für euch eingeführt. Damit wollen wir euch die wichtigsten Termine und Neuigkeiten näherbringen, ohne euch mit Informationen und Nachrichten zu überfrachten. Gebt uns gerne ein Feedback, wenn wir zu wenig oder zu viel kommunizieren. Wir haben deshalb auch die Chatfunktion bislang nicht aktiviert, um den Nervfaktor für euch so gering wie möglich zu halten. Mittlerweile ist unsere Community schon auf 232 Mitglieder angewachsen. Wer noch dazukommen möchte, kann dies gerne jederzeit nachholen, z.B. über den folgenden Link oder den QR-Code.

<https://chat.whatsapp.com/EougScV2WzkG9x1LX7z5DZ>

Wir drücken an dieser Stelle Janette als unserer gewählten TSV-Favoritin weiter die Daumen für den Tag des Ehrenamtes im Landkreis Lüneburg! Lieben Dank noch einmal für eure tolle Beteiligung an der Wahl!

Als nächstes aktualisieren wir gerade unsere TSV-App. Unsere Termine erstrahlen nun schon in einem neuen Glanz und nach und nach werden wir auch hier etwas feilen. Wir arbeiten übrigens mit Hochdruck daran, dass die App auch im Apple-Appstore wieder verfügbar ist.

Es bleibt spannend und ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit und eure Unterstützung.

Herzliche Grüße

Theo

3.7 Veranstaltungen

3.7.1 Sponsorentag

Im Jubiläumsjahr haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Dank unseres neuen Sponsors Alexander Diercks konnten wir für viele das erste Mal auf die Rennstrecke gehen und unser Talent im Kartfahren testen.

Die Spannung stieg bereits nach der Registrierung, erste Vorkenntnisse wurden ausgetauscht.

Anschließend gab es die Einweisung, Vorjahressieger Timo Schuhart wollte den TSV Wanderpokal gerne wieder mitnehmen und hörte aufmerksam zu.

Die ersten Runden wurden gedreht, es musste eine gute Qualifikationsrunde gefahren werden.



Abbildung 12: Sponsorentag 2023

Danach starteten die Rennen. Zum zweiten Rennen kam zum ständigen Regen nun auch die Dunkelheit dazu. Also beste Voraussetzungen für uns in Embsen. Fast jeder hat die zum Teil tiefen Pfützen getroffen und eine nette Welle direkt ins Gesicht bekommen. Dem Spaß hat sich dadurch keiner verderben lassen, alle hatten viel Spaß.

Am Ende war es denkbar knapp.

Mit 19 Minuten, 52,594 Sekunden holte sich Alexander Schmitz zum ersten Mal den seit Jahren ersehnten Wanderpokal des TSV Adendorf. Vorjahressieger Timo Schuhart (20 Minuten, 5,756 Sekunden) wurde wirklich nur Sekunden geschlagen. Besser kann ein

mit einem Wimpernschlag von 13 Abschlussergebnis wohl nicht sein.

Die Siegerehrung fand im Fahrerlager mit anschließendem Imbiss und tollem Erfahrungsaustausch statt, ein besonderes Erlebnis!

3.7.2 Sportlerehrung

Am 10.11.2023 war es endlich mal wieder so weit.

Wir hatten eingeladen zur Ehrung der Erfolge unserer Sportler*innen 2022/23...

Punkt 18:00 war der Saal im Hotel zur Teichau so gefüllt, das ein Großteil der Erwachsenen stehen musste...die Bestuhlung für 190 Gäste hat bei weitem nicht gereicht...

Mit gut 300 Gästen erlebten wir einen Abend voller Stolz, Erfolgen, und glücklichen Augen!!

Immer wieder lag die Erwähnung auf allen Trainer*innen und Helfer*innen, ohne die solche sportlichen Leistungen nicht erreichbar wären.

Ich kann allen nur nochmal mein Dank aussprechen für Euer Engagement in Euren Abteilungen und freue mich schon auf die nächste Ehrung!!

Ebenfalls Danke an unseren Pächter (in Person Babara) der während und nach der Veranstaltung für die Bewirtung gesorgt hat!!

Nicht zu vergessen meine Begleitung durch den Abend, Sabine (unsere Geschäftsstellenfee) und Thomas (mein persönlicher Motivator), ohne Euch wäre es nur halb so gut gelaufen, DANKE

Abbildung 13: Sportlerehrung des TSV 2023



3.7.3 Nikolausmarkt



Abbildung 14: Nikolausmarkt 2023

Auch hier hatten wir unseren gewohnten Spaß in der Vorweihnachtszeit und haben uns mal eine Hot Dog Bude gewünscht und mit Erfolg besetzt...

So richtig unweihnachtlich, waren wir dennoch unsere Hot Dogs in kürzester Zeit los...obwohl wir mehr als 400stck. in Planung hatten...

So ist es eben, unser Mut wurde mal wieder belohnt!!

3.7.4 Fest der Jubilare

Auch im Jahr unseres 100jährigen Jubiläums feierten wir in der Ratsdiele mit unseren Jubilaren einen tollen Abend.

Von 21 Jubilaren des Jahres waren 10 langjährige Mitglieder unserer Einladung gefolgt, sie sollten es nicht bereuen. Sven Maaß hat uns wieder ein perfektes Menü mit der schon obligatorischen halben Ente zubereitet und alle haben aus Ihrer Vergangenheit beim TSV erzählt.

Abbildung 15: Jubiläumssessen 2023



Anwesend waren:

60jähriges Jubiläum: Gundel Schroeder, Klaus Hartmann

50jähriges Jubiläum: Gerhild Benn

40jähriges Jubiläum: Gisela Blase, Günter Blase, Marianne Röttger

25jähriges Jubiläum: Sabine Pritzlaff, Jens Krüger, Tim Hagemann, Lukas Gödecke

3.7.5 Weihnachtssingen – ein echt feuchtes Vergnügen

Die Rahmenbedingungen waren nicht wirklich gut, und dennoch: Es kamen 250 Gäste zum TSV Weihnachtssingen auf den frisch sanierten Sportplatz!

Abbildung 16: Jubiläumssessen 2023



Es hatte tagelang geregnet, auch der Aufbau von Weihnachtsbaum und Hütten musste im Regen vorgenommen werden. Einen Lichtblick gab es: Es sollte am 19.12. am Abend etwas besser werden.

Das wurde es auch, aber eben nur etwas besser.

Unterstützt vom gemischten Chor in Adendorf, Pastor Michael Kranzusch, Siegfried Knop und Matthias Michaelis an der Trompete wurde dann auch dieses Weihnachtssingen wieder ein Erfolg. Wir bedanken uns bei allen

Sponsoren und fleißigen Spendern, die uns jedes Jahr dieses Event auf dem Sportplatz des TSV ermöglichen.

Und der neue Sportplatz hat unserer Veranstaltung in diesem Jahr bereits die „erste symbolische Dividende“ gezahlt: > Wir standen trotz Dauerregen in den Tagen vor dem Weihnachtssingen auf einem trockenen Untergrund, kein Lehm mehr an den Schuhen.

Einfach großartig und deshalb auch ein großes Dankeschön an die guten Geister der Firma Heiler, die unseren Sportplatz tatsächlich „verwandelt“ haben.

3.7.6 Welcome Party

Welcome Party am 14.06.2024

Es war mal wieder so weit, unser Fest zur Begrüßung der Neumitglieder aus den Jahren 2022/23!

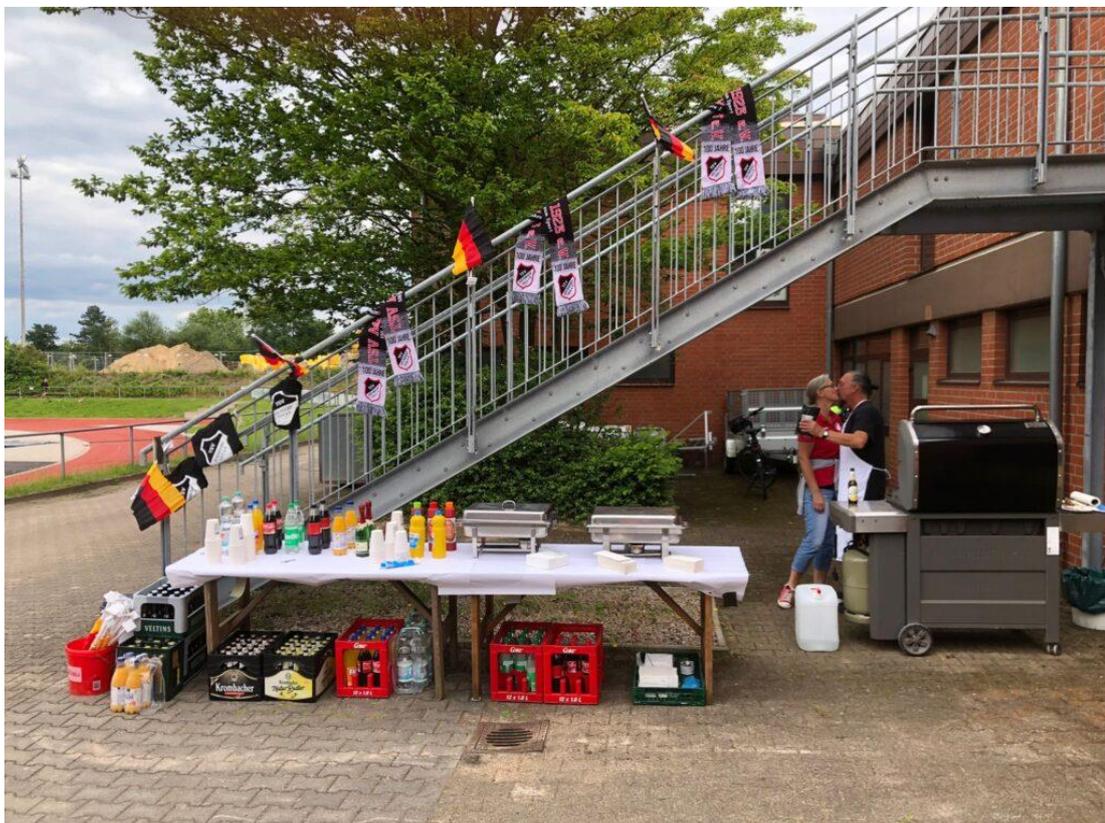
Pünktlich um 17:00 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und füllten die vorbereitete Partyecke, mit Blick auf den wunderschönen A-Platz und das umliegende Gelände, mit strahlenden Gesichtern und knurrenden Mägen....

In gemütlicher Runde mit leckerem Essen und Getränken konnte man den Dank der Gäste nicht nur verbal Vernehmen, sondern auch sehen....

Zu schön einfach den Geschichten und Gesprächen zu lauschen.

Nach einem ersten Hallo durch Matze, der ja nun auch zu den Neulingen gehörte und ein paar Informationen über den TSV und seine nächsten Veranstaltungen, nutzte auch unser Vereinswirt die Möglichkeit den „Neuen“ seine Räumlichkeiten zu zeigen....eine schöne Idee fanden alle, denn oft bringt man die Kinder nur zum Sport ,oder geht selbst seinen Kursen nach, weiß aber im Vorbeigehen gar nicht um die Möglichkeiten des “ Hotel zur Teichau“ , danke dafür an Udo.

Abbildung 17: Welcomeparty 2023



Nach dem Rundgang saßen dann alle noch bis kurz vor Anpfiff des EM-Spiels beisammen und waren sich einig: Was für ein schöner Abend, bei gutem Wetter und bester Stimmung!

Danke an Mario Weding, Matze und Janette Noack, Karina und Heiko Hagemann und natürlich Thomas Dettmann, ohne Eure Unterstützung wäre es nicht machbar gewesen, und auch nur halb so schön!!!

Nach dem Fest ist vor dem Fest....

3.7.7 Lange Nacht des Sports

Eine Premiere in Adendorf. Die erste Lange Nacht des Sportes in Niedersachsen findet beim TSV Adendorf statt.

Abbildung 18: Lange Nacht des Sports 2023



Die „Lange Nacht des Sports“ beim TSV Adendorf war ein unvergessliches Ereignis, das die Herzen vieler Sportbegeisterter höherschlagen ließ. Pünktlich um 14 Uhr wurde nach langem Umbau endlich unsere neue Bahn und der Sportplatz feierlich durch Jürgen Fechner, Thomas Maack, unserem Bürgermeister, und Norbert Thiemann, stellv. Landrat,

eröffnet. Mit diesem Event wollten wir zahlreiche Menschen in Bewegung bringen und zeigen, was Sport für uns bedeutet.

Für dieses besondere Ereignis wurde der Scharnebeckerweg in eine Sportmeile verwandelt und für den Verkehr gesperrt. Zahlreiche Partner und Einrichtungen aus der Umgebung schlossen sich an. Die Schule Katzenberg, We Wellness, Mancini Eiscafe, Korfu Grill, die Gemeinde mit der Eishalle und das Alcedo – alle waren mit sportlichen Aktionen vertreten und trugen so zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die DLRG und die Feuerwehr standen ebenfalls vor Ort bereit und die Sparkasse sorgte mit einem Torwandschießen für sportlichen Spaß. Hoch hinaus ging es mit dem Ankerkran um einmal den neuen Sportplatz von oben betrachten zu können.

In der Halle herrschte reges Treiben: „Hoppel und Bürste“ sorgten für gute Laune, Tischtennis begeisterte Jung und Alt, und es gab beeindruckende Aufführungen aus den verschiedenen Abteilungen wie Tanzen, Tanzmäuse und Turnen. Auf dem Fußballplatz fand das große Event um den Allianz Cup mit Joachim Schöbel (Allianz Generalvertretung Lüneburg) statt, das für spannende Spiele und viel Applaus sorgte. Das Castanea Resort bot Golfabschläge an, die von den Besuchern gerne ausprobiert wurden. Das Bogenschießen erfreute sich großer Beliebtheit und war bis zum Schluss stark frequentiert, während die Tennisabteilung ihre Türen für interessierte Sportler geöffnet hatte.

Ein Highlight in der Eishalle war das leidenschaftliche Spiel der „Bananenflanke“, das die Zuschauer mitriss und für ausgelassene Stimmung sorgte. Als die Sonne langsam unterging, ging es in der Halle mit Triballon weiter. Auf der neuen Bahn fand ein

stimmungsvoller Fackellauf statt, der dazu einlud, noch lange zu bleiben und die „Lange Nacht des Sports“ zu einem Nacht-Event zu machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die mit ihren großzügigen Spenden und einer riesigen Tombola, die im Nu leergeräumt war, das Event unterstützten. Und ein noch größeres Dankeschön an alle beteiligten und ehrenamtlichen Helfer – ohne euch wäre dieses wundervolle Ereignis nicht möglich gewesen. Eure Unterstützung und euer Engagement haben diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle gemacht!

3.8 Behindertensport

Kein Bericht erstellt

3.9 Seniorenarbeit und besondere Aufgaben

Kein Bericht erstellt

3.10 Sportliche Entwicklung

Kein Bericht erstellt

4 Berichte aus den Abteilungen

4.1 Badminton

Verlauf der Punktspiel-Saison 2023/2024 für die Badminton-Spielgemeinschaft der SG Brietlingen/Adendorf im Seniorenbereich.

Die 1.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf holte sich in der Landesliga Nord mit 22 Punkten vor der Mannschaft von Post SV Leer 1 die Meisterschaft und darf dadurch in der kommenden Saison 2024/2025 in der Niedersachsenliga an den Start gehen. Einen herzlichen Glückwunsch an das Team von Mannschaftsführer Julian Hildebrandt.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:
Swantje Partey (BRIE), Janina Lenzmann (ADE), Charlotte Alma Six (ADE), Julian Hildebrandt (BRIE), Enrico Jacobi (BRIE), Andre Partey (BRIE), Jonathan Freudenthaler-Beaugrand (BRIE), Jonah Schulz (ADE), Marcel Czaya (BRIE) und Marek Kraft (BRIE).

Tabelle 2: Badminton Tabelle Senioren 1. Mannschaft Landesliga Nord

Landesliga Nord												
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte				
1	SG Brietlingen/Adendorf 1	14	22	74	:	38	166	:	89	4849	:	4220
2	Post SV Leer 1	14	17	60	:	52	141	:	118	4615	:	4554
3	TuS Schwinde 2	14	15	59	:	53	134	:	119	4534	:	4512
4	TV Metjendorf 2	14	15	56	:	56	131	:	138	4885	:	4791
5	BSG Wallhöfen/Ihlpohl 1	14	14	52	:	60	119	:	142	4644	:	4695
6	VfL Stade 1	14	11	52	:	60	117	:	142	4449	:	4785
7	SG Maschen/Lüneburg 1	14	9	48	:	64	121	:	151	4793	:	5023
8	SG Buxtehude/Immenbeck 1	14	9	47	:	65	113	:	143	4536	:	4725

Die 2.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf belegte mit 16 Punkten in der Verbandsklasse Lüneburg einen guten 3.Platz und hatte in diesem Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Aranka Sasse (BRIE), Jette Schwalm (BRIE), Charlotte Alma Six (ADE), Annette Heuer (BRIE), Nils Meyer (BRIE), Marek Kraft (BRIE), Tom Burg (BRIE), Marcel Czaya (BRIE), Dean Roberts (BRIE) und Dominik Reu (BRIE).

Tabelle 3: Badminton Tabelle Senioren 2. Mannschaft Verbandsklasse Lüneburg

Verbandsklasse Lüneburg									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	Blau-Weiss Buchholz 1	14	26	85	: 27	179	: 80	5062	: 4119
2	SG Buxtehude/Immenbeck 2	14	19	67	: 45	150	: 108	4761	: 4147
3	SG Brietlingen/Adendorf 2	14	16	55	: 57	128	: 132	4646	: 4769
4	TuS Zeven 1	14	15	56	: 56	127	: 128	4078	: 4599
5	SG Maschen/Lüneburg 2	14	12	51	: 61	122	: 133	4487	: 4428
6	SG Bröckel/Wathlingen 1	14	11	52	: 60	118	: 131	4347	: 4452
7	TSV Wietze 1	14	9	45	: 67	106	: 150	4389	: 4790
8	SG Celle/Westerzelle 1	14	4	37	: 75	92	: 160	4302	: 4768

Die 3.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf spielte in der Kreisliga Harburg/Lüneburg in dieser Saison unter ihren Möglichkeiten und belegte mit nur 8 Punkten einen enttäuschenden

5. Tabellenplatz.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Mariella Klein (ADE), Theresa Six (ADE), Dennis Peter (ADE), Tobias Benjamin Peter (ADE), Armin Werner (ADE), Balraj Singh (ADE), Kilian Brilz (ADE) und Emil Seemann (ADE).

Tabelle 4: Badminton Tabelle Senioren 3. Mannschaft Kreisliga Lüneburg - Harburg

Kreisliga Lüneburg/Harburg									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	TSV Gellersen 1	10	14	48	: 31	105	: 69	3120	: 2715
2	TSV Winsen 1	10	12	41	: 39	92	: 88	3036	: 3093
3	Blau-Weiss Buchholz 4	10	11	45	: 35	98	: 77	3164	: 2799
4	TuS Reppenstedt 2	10	11	42	: 38	91	: 86	3136	: 2986
5	SG Brietlingen/Adendorf 3	10	8	34	: 45	78	: 97	2604	: 3136
6	TVV Neu Wulmstorf 2	10	4	29	: 51	69	: 116	3116	: 3447

Verlauf der Punktspiel-Saison 2023/2024 für die Badminton-Spielgemeinschaft der SG Brietlingen/Adendorf im Jugendbereich

Auch im Schüler- und Jugendbereich nahm die Badminton-Jugend der SG Brietlingen/Adendorf erfolgreich am Punktspielbetrieb der Regionaufbaustaffeln der Kreise Lüneburg/Harburg teil.

Im Schülerbereich belegte das Team um Betreuer Manfred Adam in der Regionaufbaustaffel Lüneburg/Harburg U13/U15 mit 13 Punkten einen erfreulichen 3.Platz.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Katharina Ernst (ADE), Paula Horn (ADE), Sanja Sander (ADE), Lisa Hauschildt (BRIE), Tim Schwanke (ADE), Jannes Maximilian Herklotz (ADE) und Johannes Ernst (ADE).

Tabelle 5: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U13 / U15

Aufbaustaffel Lüneburg/Harburg U13/U15									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	JSG Reppenstedt/Lüneburg S1	12	24	66	: 4	133	: 11	2978	: 1259
2	MTV Salzhausen S1	12	19	55	: 17	113	: 36	2766	: 1715
3	SG Brietlingen/Adendorf S1	12	13	38	: 34	83	: 69	2578	: 2154
4	Blau-Weiss Buchholz S1	12	12	31	: 34	62	: 71	1536	: 1991
5	TSV Gellersen S1	12	7	25	: 45	52	: 98	1992	: 2550
6	Blau-Weiss Buchholz S2	12	5	16	: 54	34	: 108	1540	: 2337
7	TV Uelzen S1	12	4	12	: 55	26	: 110	1177	: 2561

In der Regionsaufbaustaffel Lüneburg/Harburg U17/U19 nahm die SG Brietlingen/Adendorf diesmal nur mit 1 Mannschaft teil.

Das Team der SG Brietlingen/Adendorf J1 belegte unter Leitung unseres Kadertrainers, Julian Hildebrandt, mit 11 Punkten hinter dem Meister, JSG Reppenstedt/Lüneburg J1, einen hervorragenden 2. Platz und sicherte sich damit die Vize-Meisterschaft. In diesem Team spielten ausschließlich Aktive, die auf Grund ihres Alters noch im Schülerbereich hätten spielen können.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Ella Burg (BRIE), Constantin Crull (BRIE), Philipp Kröger (BRIE), Jonte Mensink (ADE) und Marlon Lange (BRIE).

Tabelle 6: Badminton Tabelle Aufbaustaffel U17 / U19

Aufbaustaffel Lüneburg/Harburg U17/U19									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	JSG Reppenstedt/Lüneburg J1	8	12	34	: 14	70	: 34	1731	: 1447
2	SG Brietlingen/Adendorf J1	8	11	31	: 17	67	: 37	1989	: 1459
3	TVV Neu Wulmstorf J1	8	9	28	: 20	61	: 43	1917	: 1530
4	TV Uelzen J1	8	8	24	: 24	52	: 52	1634	: 1683
5	Blau-Weiss Buchholz J1	8	0	3	: 45	6	: 90	738	: 1890

Berichte über Erfolge der Adendorfer Badminton-Jugend auf Turnier-Ebene im Jahre 2024

Unser Adendorfer Badminton-Nachwuchs erreichte bei seinen Turnierteilnahmen auf Regions-, Bezirks-, Landes- und Norddeutscher Ebene hervorragende Platzierungen. Nachfolgend sind die Platzierungen der Altersklassen U11-U15 und U17-U19 in einer Übersicht dokumentiert,

die bei der Sportlerehrung der Gemeinde Adendorf am 12. April 2024 in der Sporthalle der Gemeinde Adendorf am Scharnebecker Weg besonders ausgezeichnet wurden.

Verantwortlich für die Zusammenstellung des MV-Berichtes der Badminton-Abteilung des TSV Adendorf

gez. Manfred Adam

4.2 Fahrrad

Kein Bericht erstellt

4.3 Fußball

Die Saison stand immer noch im Zeichen der Sanierung. Der Kunstrasenplatz war schon eingeweiht, der C-Rasenplatz folgte kurzfristig später.

Es begann die Sanierung des A-Platzes. Folglich mussten die Mannschaften künftig auf 2 Plätzen trainieren und Spielen. Das war besonders im Winter nicht immer so einfach. Dazu kamen Anfragen aus anderen Vereinen.

Das ein Kunstrasen nicht immer bespielbar ist hat der letzte Winter auch gezeigt: es fiel eine Menge Schnee und auch auf dem Kunstrasenplatz war das Spielen nicht möglich.

Aber auch sportlich gab es dieses Jahr einige Erfolge.

Die Herrenmannschaften haben nach ihren Aufstiegen die Klasse gehalten.

Die neu gegründete 3. Herren hat auf Anhieb die 7er Staffel gewonnen. Hervorzuheben ist das Engagement von Philip Zlotos und Hannes Weinholz, die sehr engagiert waren, die Mannschaft zu gründen.

Der Großteil der Spieler hat sich zum Ende der Saison schon der 2. Herren angeschlossen.

Die Altherrenmannschaften spielten eine solide Saison. Mit der Ü50 erreichte eine Mannschaft das Pokal-Halbfinale. Leider wollte der als favorisiert geltende Gegner einer Spielverlegung nicht zustimmen. Deshalb wissen wir nicht, was noch möglich gewesen wäre. Ein erneutes Pokalfinale wie 21/22 wurde so verwehrt.



Abbildung 19:
Fußballpokalsieger U 15

Im Jugendbereich am erfolgreichsten war die U15. In der Herbstsaison noch 3. war man in der Frühjahrssaison 2. hinter dem ärgsten Rivalen der JSG Röbbelbach.

In der Liga knapp unterlegen schlug man den Gegner in einem

spannenden Pokalhalbfinale nach 0:2 Rückstand und zog verdient ins Pokalfinale ein. Dort gewann man 1:0 und ist zurecht Pokalsieger.

Der Jahrgang 2010 wurde dazu in der U14 Staffelsieger, ebenso die U15 II.

Leider hatten wir im Verein zu wenig Schiedsrichter, sodass wir wieder eine Strafe zahlen musste, obwohl wir intensiv in den U14/U15 Jahrgängen um Nachwuchs werben!

4.4 Freizeitgruppe

Die Freizeitgruppe hatte für dieses Jahr 5 Ausflüge geplant.

Unter anderem:

Bardowicker Mühlenbesichtigung
Barfußpark Egestorf,
Floßfahrt auf der Elbe
und Michaelshof in Sammatz.

Die Fahrten werden recht gut angenommen. Es hat sich mittlerweile ein "harter Kern" gebildet von Teilnehmern, die bei fast allen Veranstaltungen dabei sind. In der Regel benötigen wir immer 2 Busse für die Transporte. Die Resonanz nach den einzelnen Fahrten war immer positiv.

4.5 Handball



SG ADENDORF/SCHARNEBECK 2022/2023

Die Saison 2023/24 haben wir im Juni dieses Jahres abgeschlossen und unsere 14 Mannschaften haben folgendes erreicht:

Tabelle 7: Mannschaftsergebnisse SG ADSCA

Team	Platz	Spiele	Punkte	Verantwortlich
Frauen Landesliga Landesliga	12	22	5:39	Katie
Männliche A-Jugend Landesliga	2	16	26:6	Olaf
weibliche A-Jugend Landesliga	5	14	14:14	Felix/Jannik
Männer Regionsoberliga	9	22	8:26	Florian
Männer II Regionsklasse	2	18	27:9	Oliver
Frauen II Regionsliga	5	16	18:14	Katie
Weibliche B-Jugend RL	2	12	20:4	Helga
Männliche B-Jugend RL	3	13	12:14	Mirko
Männliche C-Jugend ROL	5	19	20:18	Timon
Weibliche C-Jugend RL	1	16	26:6	
Männliche D-Jugend RL	6	15	4:25	Silas/Milan
Weibliche D-Jugend RL	6	14	1:27	Jamil/Oli
Männliche E-Jugend I RL	2	12	17:7	
Männliche E-Jugend II RL	5	12	13:11	Volker
Minis kein regulärer Spielbetrieb				Bettina/Frank
Ballschule kein regulärer Spielbetrieb				Julia/Anne/Julia

Auf dem Beachplatz gab es dieses Jahr wieder ein internes Senioren-Beach-Turnier, was allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat.

In den Sommerferien fand dieses Jahr wieder das große internationale Jugendturnier in Lübeck statt – die Handball Days! Diesmal waren wir nur mit drei Mannschaften gemeldet, weil der Termin wieder in den Ferien lag! Die weibliche A-, männliche B-Jugend und die U25-Mannschaft hatten drei tolle Tage mit sehr guten Platzierungen!

Im August haben wir als HB-Übungsleiter neben anderen Sportarten an der Sommerschule des Bernhard-Riemann-Gymnasiums mitgewirkt. Die neuen Fünftklässler wurden in Mathe/Deutsch unterrichtet und hatten mit einem großen Sportangebot, u.a. auch Handball ihren Spaß! Danke an unsere Helfer am Buffet und an unsere jungen Übungsleiter! Nächstes Jahr wieder!!

Abbildung 20: Handball beim TSV Adendorf / SG ADSHA



Unser Förderverein freut sich über Spenden! Wer Interesse hat, den Handball und hier speziell unsere Jugendlichen zu fördern, kann uns gern unterstützen! Weitere Infos auf unserer Homepage

sgadendorfscharnebeck.de.

Auch Schiedsrichter sind gern gesehen. Durch unsere stetige gute Jugendarbeit besitzen wir im Handballverband in unserem Kreis mit die meisten Schiedsrichter und auch Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen! Das geht nicht ohne Ehrenamtliche, die für den Handball brennen! Also los, wer sich vorstellen kann, z. B. eine Mannschaft zu betreuen/trainieren oder Spiele zu pfeifen, kann sich auch gern bei uns melden!



Wir haben im letzten Jahr ein Wettbewerb - wer kreiert das schönste Wappen für die SG - ins Leben gerufen. Tadaa! Hier unser neues Wappen! Einen lieben Dank an alle Handballer, die uns einen Vorschlag geschickt haben!

An der Sporthalle am Schulzentrum Scharnebeck werden Sanierungen vorgenommen ab Oktober 2024, daher ist ab dann die Sporthalle für ein Jahr gesperrt. Das heißt, dass die Mannschaften, die dort trainieren, für die Zeit nach Lüneburg in die BBS-Halle ausweichen müssen.



Im November organisieren wir einen Aktionstag „Hanniball“ in der Grundschule in Artlenburg.

Vielen Dank an unsere Ehrenamtlichen, die sich für den Handball-Sport Zeit nehmen, damit unsere 16 Mannschaften plus die Kleinsten diesen Sport ausüben können.

Unsere Saison ist nun in vollem Gange, besucht uns in der Sporthalle. Spieltermine stehen auf:

<https://hvnb-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubInfoDisplay?club=32172> oder auf unseren Homepages des TSV / sgadendorfscharnebeck.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch, bis dahin!

Karina Hagemann i.A. der SG AD/SCHA

4.6 Jonglage

Einleitung

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung für Einradfahren und Zirkusturnen. In diesem Bericht fassen wir die wichtigsten Ereignisse, Entwicklungen und Erfolge des Jahres zusammen.

Mitgliederentwicklung

- Mitgliederanzahl: Im Jahr 2024 konnten wir einen Zuwachs von 15 neuen Mitgliedern verzeichnen, was die Gesamtmitgliederzahl auf 50 c.a. erhöht hat.
- Altersstruktur: Die meisten unserer Mitglieder sind im Alter zwischen 4 und 16 Jahren, wobei auch einige Erwachsene aktiv teilnehmen.

Trainingsbetrieb

- Schwerpunkte: In diesem Jahr lag ein besonderer Fokus auf der Verbesserung der Grundlagen im Einradfahren sowie auf der Einführung neuer Zirkustechniken, wie Jonglieren und Akrobatik.

Anschaffungen und Investitionen

- Ausrüstung: Dank einer großzügigen Spende konnten wir neue Einräder und Zirkusutensilien anschaffen, was das Training erheblich verbessert hat.
- Sicherheitsmaßnahmen: Neue Matten und Schutzausrüstungen wurden gekauft, um die Sicherheit während des Trainings zu gewährleisten.

Ausblick auf 2025

- Erweiterung: Wir möchten unser Angebot um weitere Zirkustechniken erweitern und mehr Workshops anbieten.

Schlusswort

Wir blicken stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erlebnisse im neuen Jahr.

Blankoh mit Chat gpt :)

4.7 Ju Jutsu

Die Ju-Jutsu Abteilung beendete das Jahr 2023 mit einer Gürtelprüfung mit 10 Prüflingen. Es fanden 2024 zwei Landeslehrgänge in Adendorf statt, ein Hanbo Jutsu Lehrgang unter Jörg Thohof und ein Landeslehrgang Ju-Jutsu unter meiner Leitung. Das Kindertraining hat wieder etwas zugelegt. Bei den Erwachsenen müssen wir noch dran arbeiten. 2024 werden wir wieder mit einer Gürtelprüfung beenden.

Manfred Parlowski

4.8 Kegeln

Nach einer langen Pause von über einem Jahrzehnt wurde das Kegeln beim TSV Adendorf im August 2024 wiederbelebt, eine Runde von ca. 15 Aktiven kommt nun in regelmäßigen Abständen zum Training zusammen.



Abbildung 21: Reaktivierung Kegeln

Besonders erfreulich ist, dass wir unseren Abteilungsleiter Klaus Jakob, der dem TSV schon seit *1968* die Treue hält, wieder für unser Training gewinnen konnten. Seine Erfahrung und Leidenschaft für den Kegelsport werden sicherlich dazu beitragen, die Begeisterung und den Teamgeist in unserer Abteilung zu fördern. Und tatsächlich wurden die Würfe direkt besser, nachdem er unsere Wurftechnik korrigiert hatte!

Ganz neu wird im November 2024 nun eine reine Damen-Kegelgruppe gegründet. Die erste Vereinsmeisterschaft seit 2013 findet am 12. Dezember statt und ist für alle Vereinsmitglieder geöffnet!

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend voller Geselligkeit und sportlichem Wettkampf! Lasst uns gemeinsam das Kegeln beim TSV Adendorf neu beleben!

4.9 Kindertanz

Dieses Jahr hatten wir wieder viele Möglichkeiten unsere Tänze zu präsentieren.

Zum einen auf dem Stadtfest mit zwei meiner 5 Tanzgruppen (Hip Hop),

zum anderen auf unserem Sommerfest, bei dem alle 5 Gruppen ihre Tänze zum Besten geben durften.

Als erstes tanzten unsere Jüngsten einen Piratentanz, die etwas älteren verzauberten das Publikum mit einem Paradiesvogeltanz und alle 3 Hip Hop-Gruppen heizten mit fetzigen Rhythmen zu Bibi und Tina „up, up, up“, „Kings & Queens“ von Ava Max und „Augenbling“ von Seeed ein.

Für das leibliche Wohl haben alle Eltern gesorgt, die ein wunderbares Buffett gezaubert haben.

Das Wetter tat sein Übriges.

Zuletzt gab es noch einen wunderbaren Auftritt auf dem Event des TSV „Lange Nacht des Sports“ Ende August.

Im ersten Quartal des Jahres veranstaltete ich mit allen Gruppen unsere alljährliche Faschingstanzparty mit tollen Verkleidungen, leckerem Buffet und viel, viel Tanz- und Spielspaß.

Vor Weihnachten wird es dann zum Abschluss des Tanzjahres wieder unsere jährliche Weihnachtsfeier mit jeder Tanzgruppe geben mit Tanz, Plätzchen und ganz viel Weihnachtsstimmung.

Zurzeit erarbeiten wir wieder neue Tänze und Choreos für das kommende Tanzjahr.

Maike Susette Janssen

Staatlich anerkannte Tanzpädagogin

4.10 Leichtathletik

Unser Bericht 2024 besteht wie in jedem Jahr aus einem allgemeinen Teil und den sportlichen Erfolgen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein weiterer Bericht der Gruppe Lauf- und Walkingtreff, der vereinsintern auch zur Leichtathletik-Gruppe gehört, macht den Gesamtbericht wieder vollständig.

Der Teilnehmerzuwachs im Kinderbereich von 6 Jahre bis 11 Jahre ist ungebrochen. Die Anzahl der Trainer und Helfer ist jetzt trotz Abgängen bei auf 12 Personen angestiegen.

Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen scheint sich weiter einzupendeln. Die mittlerweile größte Gruppe ist hochmotiviert, auf Landesebene angekommen und wird aus der Kinderleichtathletik weiter mit Nachwuchs versorgt.

Es kommen immer noch Jugendliche und Kinder aus den Nachbargemeinden, um hier zu trainieren. Besonders bei den LA Kindern gibt es jetzt eine Zusammenarbeit mit der Sportvereinigung Scharnebeck.

Die Leichtathletik-Abteilung hat auf der Sportanlage des TSV im Jahr 2023 die Kreismeisterschaften Sprint 50m bis 400m und Hürden, die Kreismehrkampfmeisterschaften durchgeführt. Außerdem gab es ein Bahneinweihungssportfest. Bei allen Wettkämpfen sind Gäste aus großer Entfernung (München, Köln, Berlin-Potsdam, Hamburg) angereist.

Am 22.09. werden wir den Landesentscheid im KiLa Cup ausrichten. Ähnlich den Landesmeisterschaften in der Jugend und Erwachsenenklasse mit geplanten 20 Gastvereinen.

Die Arbeiten zur Verbesserung der LA Anlage sind abgeschlossen. Es fehlen nur noch wenige Details wie z.B. die Schlitten für die Stabhochsprunganlage. Wir bedanken uns ausdrücklich beim Vorstand für ein mutiges und durchdachtes Vorgehen bei diesem Projekt. Wir haben jetzt die beste Anlage in sehr großem Umkreis. Uns ist allen klar, dass dieses Vorhaben, ohne den Einsatz von Jürgen Fechner nicht angegangen und umgesetzt worden wäre.

Durch die Sperrung der Anlage in den Wintermonaten 2023 bis in den Herbst 2024 sind Trainingsprobleme entstanden, die wir aber wieder einholen werden.

Ab den Osterferien bis zu den Sommerferien haben wir in Scharnebeck auf dem Sportplatz des BRG trainiert. Der Umzug mit einer kompletten Hochsprunganlage, Hürden, Kugel, Bällen usw. war eine sehr große Herausforderung. Wir danken der SVS und dem BRG für die Unterstützung.

Jahresbericht 2024 U20/Erwachsene

Wie schon in den Vorjahren verändert sich die Zusammensetzung der Trainingsgruppe aufgrund von Abitur/auswärtigem Studium oder Ausbildung.

Wir können diese Athleten trotz der guten Voraussetzungen nur sehr schlecht halten.

Ein gezieltes Training zur Vorbereitung auf Wettkämpfe/Meisterschaften sowie eine konstant regelmäßige Trainingsbeteiligung und Wettkampfteilnahme sind nur noch eingeschränkt möglich.

Momentan trainiert ein 20-jähriger Kaderathlet selbstständig und macht auch Trainer im Nachwuchs.

Gelegentlich kommen Erwachsene auf den Sportplatz, um für das Sportabzeichen oder für Sportprüfungen an den Hochschulen zu trainieren.

Jahresbericht 2024 Lauffreff

Der 44. Volkslauf des TSV Adendorf fand in diesem Jahr statt.

Der Leichtathletikabteilung ist es gelungen die notwendigen Helfer zu motivieren.

Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2025 ein weiterer Volkslauf stattfinden wird.

Trainingszeiten:

Sommerhalbjahr jeden Donnerstag um 17:30

Winterhalbjahr jeden Sonnabend. um 14:30

Jahresbericht 2024 Kinder-Leichtathletik

Neuorganisation der Kinder- und Jugendleichtathletik

Gruppe 1: 6 + / Jahre (U8)

Gruppe 2: 8 + 9 Jahre (U10)

Gruppe 3: 10 + 11 Jahre (U12)

Gruppe 4: 12 + 13 Jahre (U14) Wettkampf

Gruppe 5: 12 + 13 Jahre (U 14) Grundlagen Neu!

Gruppe 6: 14 + 15 Jahre (U16) +Gruppe 7: 16 + 17 Jahre (U18) trainieren gemeinsam

U8 KINDER-KINDERLEICHTATHLETIK

Im Jahr 2023 haben wir im TSV Adendorf das Training für die 6+7-Jährigen begonnen. Ich habe zusammen mit Jannes Wolf, Isabella Herkt und Dirk von Teichmann das Training auf dem Sportplatz Adendorf begonnen. Anfangs trafen wir uns um 16:00 Uhr. Die Übungseinheit dauert eine Stunde. Anfangs waren wir 10 Kinder – mit der Zeit wurden es 16 Kinder. Unser Ansatz ist es den Kindern die Leichtathletik spielerisch zu vermitteln. Unsere Herausforderung war, dass wir es schaffen, mussten die Aufmerksamkeit der Kinder aufrechtzuerhalten. Sie kamen teilweise direkt aus der Ganztagesbetreuung um dann den Fokus auf den Sport zu haben.

Nach dem Sommertraining hat sich leider Isabella ausklinken müssen, da ihr Training in die gleiche Zeit fiel. Nach den Weihnachtsferien hatte Dirk von Teichmann die Gruppe verlassen.

Nun waren nur noch Jannes und Bernd als Übungsleiter übrig. Nach dem Wintertraining haben wir unsere Trainingszeit auf 17:00 Uhr verlegt – bessere Erreichbarkeit für alle. Wir haben baubedingt in Scharnebeck unser Draussentraining auf dem Sportplatz des

Bernhard-Riemann-Gymnasiums absolviert. Sechs Kinder stiegen in die U10-Trainingsgruppe auf.

Endlich konnten sich die Kinder wieder richtig austoben. Die kleine Gymnastikhalle war doch sehr beengend für die Energie der Kinder. Endlich wieder toben auf dem endlosen Sportplatz.

Die Gruppengröße war konstant zwischen 12 – 15 Kindern. Es kamen immer wieder neue Interessenten dazu. Leichtathletik hat seinen Platz in der Gesellschaft gefunden.

Mittlerweile unterstützen Oksana Schweizer und Anne-Katrin Thieme die Trainingsgruppe. Bernd wird die Trainingsgruppe zu den Herbstferien verlassen.

U10 KINDER - KINDERLEICHTATHLETIK

Die Kinder der U10 nahmen in diesem Jahr in Amelinghausen, Emsen und beim Kreisentscheid in Lüneburg an KiLa-Sportfesten mit jeweils 2 Teams teil. Bei diesen Sportfesten nach dem Kinderleichtathletik-Wettkampfsystem treten die Kinder in Teams von 6-11 Kindern an und messen sich mit anderen Vereinen in leichtathletischen Disziplinen, die für die Kinder altersgerecht leicht abgewandelt sind. Diese KiLa-Sportfeste sind ein perfekter, hochmotivierender Einstieg in die Leichtathletik-Wettbewerbe.

Die Teams des TSV Adendorf haben bei allen KiLa-Sportfesten in diesem Jahr den 1. Platz erreicht. Durch den Sieg beim Kreisentscheid in Lüneburg am 31.08.2024 hat die U10 ihr Ticket zum Landesentscheid gelöst, wo sie gegen zahlreiche Teams aus ganz Niedersachsen antreten werden – und das auch noch mit Heimvorteil. Denn der TSV wird Ausrichter dieses am 22.09.2024 stattfindenden Landesentscheids sein.

U12 KINDER

Die U12 hat im Gegensatz zu den jüngeren Athleten die Möglichkeit an KiLa-Wettbewerben als auch an Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilzunehmen.

In dieser Altersklasse haben wir zahlreiche sehr leistungsstarke junge Athleten, die in vielen Wettkämpfen im Landkreis und auch darüber hinaus bei größeren Sportfesten auf sich aufmerksam machen.

In diesem Jahr war es für die U12 jedoch das erste Mal möglich, sich für einen Landesentscheid im Rahmen von KiLa-Sportfesten zu qualifizieren. Denn bisher war nach der U10 Schluss mit diesem Wettkampf-System. Durch den Sieg beim Kreisentscheid in Lüneburg haben auch die U12er des TSV Adendorf sich ihr Landesfinale-Ticket gesichert und fahren am 23.11.2024 zum großen Finale nach Friedrichsfehn.

Weitere Erfolge feierten die Athleten bei den Bezirksmeisterschaften im Cross in Bergen im Januar, wo Ben-Bruno Thieme (2. Platz), Hanna Michaelis (1. Platz), Nina Kyianovska (2. Platz).

LG Lüneburg überzeugt bei den Oeresundspelen in Schweden

Vom 12. bis 16. Juli 2024 fanden in Helsingborg, Schweden, die internationalen Oeresundspelen statt – ein Highlight für Leichtathleten aus aller Welt. Mit dabei war auch eine kleine Delegation der LG Lüneburg, bestehend aus Martha Soetebeer, Helen Kettenburg und Neel Heyen.

Die Wettkämpfe begannen unter schwierigen Bedingungen: Dauerregen und teils überflutete Anlagen forderten den Sportlern alles ab. Doch die Lüneburger Athleten ließen sich nicht beirren und zeigten beeindruckende Leistungen. Martha Soetebeer erkämpfte sich beim 60m-Hürdensprint mit einer persönlichen Bestzeit von 10,14 Sekunden den ersten Platz und glänzte auch im Hochsprung mit Platz 3. Trotz des widrigen Wetters erzielte sie weitere persönliche Bestleistungen in mehreren Disziplinen.

Am zweiten Wettkampftag strahlte endlich die Sonne. Neel Heyen sprintete sich mit 9,32 Sekunden ins Finale über 60m und erreichte dort Rang 6. Martha verpasste im 60m-Finale nur knapp das Podest und wurde Vierte. In den abschließenden 600m-Läufen mobilisierten

alle drei Athleten nochmals ihre Kräfte: Helen kam in 1:59,76 Minuten ins Ziel, Martha erreichte den vierten Platz.

Die Oeresundspelen boten eine erstklassige Organisation und eine Atmosphäre, die Lust auf mehr machte. „Wir kommen nächstes Jahr wieder“, waren sich alle einig, als die Lüneburger begeistert die Heimreise antraten.

Heidekreisvergleich der U12/U14/U16

Am 08.09.2024 trafen sich die besten Leichtathletinnen und Leichtathleten des Bezirks, um in Lüchow-Dannenberg die besten Mixed-Teams der Altersklassen U12, U14 und U16 zu ermitteln. Die Veranstaltung, ein Highlight für die jungen Sportlerinnen und Sportler bietet die einzigartige Gelegenheit, als Team für den Landkreis anzutreten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Landkreis Lüneburg war mit Athleten aus den Vereinen MTV Treubund, TSV Adendorf, MTV Amelinghausen, VfL Bleckede und LSV vertreten. Alle Teams zusammen bestanden aus insgesamt 36 Athletinnen und Athleten, die sich durch ihre Leistungen in vorherigen Wettkämpfen qualifiziert hatten. Der TSV Adendorf war mit 22 Athleten die größte Vereinsdelegation.

Besonders hervorgetan haben sich Ben-Bruno Thieme, der den Ballwurf in seiner Altersklasse U12 mit 44,50 m gewann, und Nele Müller, die im Weitsprung (4,70 m) und Hochsprung (1,52 m) jeweils den ersten Platz in der U16 belegte. Rhea Bauermeister zeigte im 800m-Lauf der U14 mit einer Zeit von 2:47 Min. eine starke Leistung. Über persönliche Bestleistungen im Hochsprung freuten sich an diesem Tag Leene Liedtke (1,44 m) und Kalle Pont (1,50 m).

Die drei Altersklassen-Teams erzielten insgesamt am Ende jeweils der 2. Platz. Den gelungenen Tag ließen die Athleten, Trainer und Eltern beim gemeinsamen Pasta-Buffer ausklingen und feierten die Erfolge.

U12/U14 Trainingslager Norderney

Ein Highlight in diesem Jahr war erneut das Trainingslager in den Osterferien auf Norderney: 17 Kinder zwischen 11 und 14 Jahren trainierten vier Tage lang bei meist sonnigem Wetter. Kugel und Diskus in den Dünen machte allen Spaß und schulte die Technik. Dazu gab es viel Ausdauer-Training, Hürdenläufe und Speerwurf am Strand. Abends sorgten kleine Gruppenspiele in der Turnhalle und Fußballturniere draußen auf dem Platz für Abwechslung und einmal mehr für ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Auch in diesem Jahr gab es eine Oster-Olympiade mit Eierlauf, Hasenhaken schlagen und Hüpfspielen. Es wurde gegrillt, gespielt und viel gelacht. Spannend waren für die junge Wettkampftruppe auch die Videoanalysen und Feedback-Gespräche mit Trainerin Sabine Bomblat und Trainer Hanjo Seedorf. Unterstützt wurde das Trainingsteam in diesem Jahr außerdem von den beiden TSV-Athletinnen Mathilda Rost (U16) und Jannes Wolf (U18). Alles in allem: ein voller Erfolg!

2025 geht das Trainingslager auf Norderney in die 3. Runde.

U12/U14 KINDER

Die Gruppe besteht aus 50 Athleten zwischen 10 und 14 Jahren, die alle an Wettkämpfen teilnehmen.

Wir waren bei folgenden Wettkämpfen:

- Winsen Hallenwettkampf
- Hamburg Hallenmeisterschaften
- Bremen Schülersportfest
- Stade Bezirksmeisterschaften Blockmehrkampf
- Schneverdingen Bezirksmeisterschaften Einzel

-
- Sottrum Bezirksmeisterschaften Staffel
 - Bleckede Kreismeisterschaften,
 - Adendorf Jump and Run,
 - Bad Bevensen Mehrkampf
 - Lüchow Heidevergleichskampf
 - Welle Bezirksmeisterschaften Cross
 - Adendorf Bahneröffnung
 - Adendorf Kreismeisterschaften Mehrkampf
 - Öresundspelen Helsingborg Schweden (Ergebnisse)
 - Kreismeisterschaften Langstaffel Lüneburg

Niedersächsische Bestenliste

Wir haben Erfolge in Niedersachsen mit der U14 und auch mit der U12

5x Platz 1, 6x Platz 2,.....als Mannschaften als auch im Einzel

Beispiel: in 3 Kampfmannschaft U12 haben wir die zweitbeste Mannschaft in Niedersachsen von 30 Mannschaften in der Altersklasse

Neue Trainer in der U12/14

Kevin Lehmbach war 7x Landesmeister und 8. über 110Hü in Deutschland

Antony Absolon Fitness Spezialist für Kraftaufbau und Muskel/ Bänder gesunde Athleten Vorbereitung auf die Wettkämpfe

Yannis Günther Spezialist im Hochsprung

Karsten Knebel Spezialist im Speerwurf momentan bester in Niedersachsen in seiner Altersklasse

U14/U16/U18

Die Gruppe besteht aus ca. 15 Schülern und Jugendlichen die unregelmäßig am Training und auch nur bedingt an Wettkämpfen teilnehmen. Trotzdem sind auch hier immer wieder neue Schüler zu Besuch. Erfreulich ist der Spaß am Stabhochsprung und die guten Ergebnisse von Justus Geduhn sowie von Martin Schulz und Leni Schmidt. Nele Müller startet im Ländervergleich der Norddeutschen Bundesländer im Hochsprung.

Unser Problem: Hallenzeiten

Eine allgemeine Trainingsregel in der Leichtathletik sagt:

wenn man etwas erreichen will,

auf Kreisebene 2-3x in der Woche Training,

auf Bezirksebene 3-4x in der Woche Training,

auf Landesebene 6x in der Woche Training.

Wir hatten auf dem Sportplatz drei mögliche Trainingstermine.

Und jetzt kommt die Hallensaison

Es sind 122 Kinder. Die in verschiedenen Gruppen Trainingszeiten in Hallen brauchen.

Unsere Trainingszeit ist am Montag von 15:00-16:30 erst in einem Drittel dann für eine Stunde in der ganzen Halle.

In dieser Zeit steht nur ein Trainer zur Verfügung der eigentlich auch arbeiten muss.

In dieser Zeit kann er alleine mit 15 Kindern das Training leiten, wobei Techniktraining mit 15 Teilnehmern kaum mehr funktioniert.

An einem Montag im Monat wird auch dieser Trainer ausfallen.

Mit viel Glück kann ein Ersatztrainer einspringen.

50% der Kinder aus der U14 Gruppe können gar nicht kommen, weil sie noch in der Schule sind.

Wir müssen 28 Kindern sagen, dass sie im Winter kein Training in der Halle bekommen können.

In der Halle am Weinbergsweg ist Laufen, Hürden, Hochsprung, Stabhochsprung, Starts, Kugelstoßen, und anderer Wurf nicht möglich.

U8 braucht eine Hallenzeit (18 Athleten)

U10 brauchen 2 Hallenzeiten. (36 und 28 Teilnehmer)

U14 Grundlagentraining braucht eine Hallenzeit (20 Teilnehmer)

U14 Wettkampfgruppe (35 Athleten) ist auf Bezirks- und Landesniveau angekommen, Und müsste auf jeden Fall 2x in der Woche in der Halle jeweils 2 Stunden trainieren. Am besten Montag und Donnerstag 17.30 bis 19.30 in der großen Halle. Diese Gruppe steht in der Niedersächsischen Bestenliste auf Platz1 im 3-Kampf, im 4-Kampf und im Blockmehrkampf (5Kampf)

U16, U18 braucht eine oder 2 Hallenzeiten (18 Athleten)

Nur so können wir die Athleten auch im Winter fördern und auch halten.

In der Stadt gibt es einen anderen Verein, der mit 9 Leuten zweimal in der Woche eine 4 Feld Halle belegt.

Fazit:

Das altersgerechte Trainingsangebot hat sich etabliert, die Warteliste ist lang.

Die Wintersaison mit im Moment fehlende Hallenzeiten ist ein großes Problem.

damit die Kinder und Jugendlichen stets in angemessenem Leistungsniveau trainieren können. Die Trainingssituation im Sommer bedarf guter Absprache während der Hallenzeit wird es immer schwieriger die Anzahl der Sportler zu angemessenen Zeiten in der Halle unterzubringen.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Aktiven und Helfer für das erfolgreiche Jahr 2024.

Hans-Dieter Stucke.....Sabine BomblatBirgit Trenker.....Norbert Jansen

Almut Völzke.....Hanjo Seedorf.....Christian Oestreich.....Bernd Burmeister

4.11 Schwimmen

Das Schwimmjahr 2023/24 ist wie im vergangenen Jahr durch den Zulauf von einigen Schwimmer/-innen im Wettkampfbereich, aber auch im Breitensportbereich sehr positiv verlaufen.

4.11.1 Trainerteam:

Das Trainerteam hat sich im Vergleich zum Vorjahr in seiner Größe soweit nicht verändert und besteht derzeit aus insgesamt 8 Trainer/-innen. Hinzu kommen allerdings 3 Eltern die im Breitensportbereich unterstützen. Von den Trainern stehen zwei Trainer und die drei Eltern im Breitensportbereich, sprich bei der Bronze- und Silbergruppe sowie der Vorbereitung zum Wettkampfbereich und einem Teil der Wettkampfgruppe am Beckenrand. Die Wettkampfschwimmer/-innen werden von weiteren 5 Trainer/-innen trainiert.

Die Schwimmabteilung verfügt derzeit über zwei Trainer mit Trainerschein, 8 Rettungsschwimmer/-innen mit größtenteils Erfahrung im Wettkampfsport.

Die Auffrischung der Rettungsfähigkeit und Erste-Hilfe-Scheine ist weiterhin ein großes Anliegen im Trainerbereich.

Die Schwimmabteilung ist von der Bronzeausbildung bis hin zum Wettkampfsport gut aufgestellt, wenn man die mangelnden Wasserzeiten in den Wintermonaten (Oktober bis April) nicht in die Bewertung mit einfließen lässt.

4.11.2 Wettkampfschwimmer:

Derzeit besteht die Mannschaft aus 40 Aktiven, die meisten aus den Jahrgängen 2008 bis 2014. Das sind trotz Austritten aus dem Wettkampfbereich 2 Wettkampfschwimmer/-innen mehr als im vergangenen Jahr.

Der Neuaufbau der Wettkampfmannschaft ist voll geglückt. Ebenfalls lässt sich im Vergleich zum letzten Jahr eine positive Entwicklung in den Jahrgängen 2014 bis 2016 verzeichnen. Hier ist auf kurze Sicht davon auszugehen, dass sich in diesen Jahrgängen die Wettkampfgruppe erweitern wird. Der Fokus für neue Wettkampfschwimmer/-innen liegt weiterhin auf den Jahrgängen 2014 bis 2017.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Wettkampfschwimmer/-innen für die Bezirksebene qualifiziert, einige davon sogar für die Landesebene. Sehr erfreulich ist zudem, dass wir drei Qualifikanten für die Norddeutschen Meisterschaften sowie erstmals in unserer Abteilungsgeschichte eine Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften zu verzeichnen haben.

4.11.3 Grundausbildung/Freizeitschwimmer:

Die Seepferdchenausbildung können wir derzeit nicht mehr gewährleisten und anbieten. Jedoch streben wir eine Kooperation in diesem Bereich an. Ein Kurssystem in den Ferien ist momentan leider auch nicht umsetzbar.

Für den Bereich des Breitensports um die Bronze- und Silbergruppe gab es eine entscheidende Veränderung. Die Schwimmabteilung beruft sich weiterhin in ihrer Aufgabe klar auf den Wettkampfbereich und auf das Beibringen von sicherem Schwimmen. Dieses ist aus der Abteilungssicht spätestens mit dem Erreichen des Silberabzeichens erreicht. Demnach wird im Breitensportbereich bis zum Silberabzeichen das Schwimmen angeboten. Nach Abschluss der Silbergruppe ist der Übergang in die wettkampfvorbereitende Bahn möglich, wenn sich von Seiten des Kindes der Schritt in den Wettkampfbereich als willentliche Option im Raum steht. Dadurch ist es möglich die Mitgliederzahlen mindestens zu halten oder zu vermehren. Dies allerdings durch gewillte und mitziehende Kinder. So soll ermöglicht werden, dass die wenigen Wasserzeiten, die zur Verfügung stehen, bestmöglich genutzt werden und für die Kinder die größtmöglichen Erfolge erreicht werden.

4.11.4 Erfolge:

In diesem Jahr fanden wieder die Kreishallenmeisterschaften 2024 statt. Mit 244 Einzelstarts, 16 Staffel und 32 Starter/-innen stellten wir 3 Abteilungsrekorde auf. So viele Starts, Staffeln und Starter/-innen hatten wir noch nie auf einem Wettkampf. Hinzu kommen 183 Einzelmedaillen und 11 Staffelpplatzierungen unter den ersten drei. Auch dies ist nochmal ein Abteilungsrekord.

Auf den Bezirksmeisterschaften (26 Qualifizierte) im Oktober und November 2023 konnten wir insgesamt 49 Medaillen mitnehmen. Mit insgesamt 131 Medaillen ist das Jahr 2023 das erfolgreichste der Schwimmabteilung auf Bezirksebene. Weiter ist auch die erfolgreiche Teilnahme an den DMSJ-Bezirksstaffelmeisterschaften zu erwähnen, bei denen alle fünf Mannschaften aufs Treppchen schwammen. Dazu kommen 13 Qualifizierte Schwimmer/-innen auf der Landesebene im November 2023. Mit insgesamt 18 Einzelmedaillen und 2 Staffelerfolgen, ist das Jahr 2023 das erfolgreichste auf Landesebene unserer Abteilung. Auch in 2024 ging es wieder erfolgreich auf Landesebene los. 5 Einzelmedaillen und eine Staffelmanedaille sind für 2024 bisher zu verbuchen.

Ebenso erfolgreich war die erneute DMS-Bezirksentscheid-Teilnahme der Jungs und die erste DMS Bezirksentscheid-Teilnahme der Mädchen seit 2009.

Des Weiteren gab es auch wieder eine Medaille im Mastersbereich bei den Landes Freiwassermeisterschaften 2024. Erstmals in unserer Abteilungsgeschichte ging im

Mastersbereich eine Staffel in einem Wettkampf an den Start. Diese sicherte sich sogar den Landesmeistertitel und damit die Goldmedaille.

Die dritte Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Freiwasser bescherten uns wieder tolle Erfolge.

4.11.5 Mitarbeit/Unterstützung:

Ohne Eltern geht es nicht!und ohne die Unterstützung der Geschäftsstelle sowie Jürgen und Matze ebenfalls nicht.

Ganz herzlichen Dank dafür!!!

4.11.6 Planung für das Jahr 2024/2025 / Trainingssituation:

Halten der Mitgliederzahlen ist immer ein großes Ziel der Schwimmabteilung. Aufgrund der Anpassung der Bronze-, Silbergruppe, sowie der guten Arbeit in den Wettkampfgruppen, scheint dies realisierbar zu sein.

Zudem ist die erfolgreiche Teilnahme an Meisterschaften für den Wettkampfbereich als Ziel gesteckt. Für die Breitensportbereich sind wir sehr zuversichtlich, dass die Umstellung sich weiterhin als gut erweisen wird.

Die Trainingssituation ist gut und stabil. Die Wettkampfgruppen haben momentan ausreichend Trainer/-innen und gute Trainingsmöglichkeiten in Winsen, Oedeme und dem Sportbad in Lüneburg, zudem Krafftraining in der Sporthalle und Lauftraining.

Die Sommersaison 2024 haben wir nicht im Freibad Adendorf trainieren können. Dafür sind wir im Freibad Dahlenburg untergekommen.

Die Bronze-, und Silbergruppe haben jeweils eine Bahn, die Übergangsguppe zum Wettkampfschwimmen hat ebenfalls eine Bahn am Freitag im Sportbad. Das Problem mit zu vielen weiteren Mitgliedern, welches im letzten Jahr noch bestand, ist durch die Umstellungen erfolgreich bewältigt worden.

Somit ist wie in jedem Jahr zu sagen, dass wir mehr Wasserzeiten brauchen, die Frage ist nur woher!?

4.12 Tanzen

4.12.1 Tanzaktivitäten

Im Berichtsjahr 2023/24 ist die Mitgliederentwicklung der Tanzabteilung erneut erfreulich, und zwar sowohl bei den Paartänzern wie den Linedancern. Raumprobleme gibt es aber nach wie vor nicht, auch wenn die Abteilung infolge ihrer Mitgliederstärke deutlich unübersichtlicher geworden ist.

Unser Tanztraining am Dienstagabend gliedert sich immer noch in einen Teil für Anfänger beim Linedance (18.15 – 19.00 Uhr), einen Teil für Fortgeschrittene im Linedance (19.05.19.50 Uhr) und einen Teil für Paartanz (20.00 – 20.45 Uhr). Vermutlich werden wir in Zukunft stärker darauf achten müssen, dass in der ersten Trainingseinheit auch wirklich Rücksicht auf Anfänger und nicht so tanzstarke Mitglieder genommen wird. Nach wie vor tanzen wir auch in den Schulferien und während des Urlaubs oder sonstiger Verhinderung des Trainers. Ist der Trainer verhindert, wird das Training von Mitgliedern der Tanzabteilung, beim Linedance meistens von mir, bei den Paartänzern von Thomas Lieder geleitet.

Aus dem sonstigen Rahmen fiel der öffentliche Auftritt eines Teiles der Linedancer und Paartänzer während der „Langen Nacht des Sports“ am 17. 8. 2024, einer nach Meinung aller Beteiligten gelungenen Premiere, der in den kommenden Jahren viele Nachfolger beschert sein mögen.

Leider gab es mehrfach technische Probleme mit der modernen Übertragungsanlage auf die Internetabhängigen Boxen im Übungssaal. Wir hoffen, dass diese bald behoben

werden können. Außerdem hoffen wir auf die Installation großer Spiegel, damit wir uns beim Tanzen selbst sehen und kontrollieren können.

Die Zusammenarbeit mit den Pächtern war wie gewohnt gut. Ein gemeinsames Essen im Restaurant der Pächter verlief zur allgemeinen Zufriedenheit. Nur zweimal mussten wir wegen Belegung des Saales für größere Veranstaltungen der Pächter ausweichen bzw. wegen der Belegung beider Übungsräume einmal das Tanzen ganz ausfallen lassen.

Für zusätzliche „Crash-Kurse“ vor allem für Tanzanfänger, für die wir per Plakat geworben haben, gab es auch im zurückliegenden Jahr zwar vereinzelt Anfragen, aber kein die Kosten deckendes Interesse, so dass derartiges auch in diesem Jahr nicht stattgefunden hat.

4.12.2 Sonstige Aktivitäten

Neben dem **gemeinsamen Essen** haben wir im Berichtsjahr erneut einen Spielenachmittag veranstaltet, an dem zwar nur ein kleiner Teil der Abteilung teilgenommen hat, der aber allen Mitspielern gut gefallen hat.

7.12.3 Kassenführung

Unsere kleine Kasse wird nach wie vor von Valentina zuverlässig geführt. Der Inhalt der Kasse und das durch den Mitgliederwettbewerb gewonnene Preisgeld haben wir vor allem zur Finanzierung des gemeinsamen Essens eingesetzt.

7.12.4 Abschließendes

Die Wahl der Vorstandsmitglieder ist mit erheblicher Verzögerung erfolgt. An der Stelle von Sascha Loichen wurde Thomas Lieder als stellvertretender Abteilungsleiter gewählt. Vorsitzender und Kassenführerin wurden bestätigt. Ich habe deutlich gemacht, dass ich bei der nächsten Wahl aus Altersgründen nicht mehr kandidieren werde.

Horst-Heiner Rotax

4.13 Tennis

Hinsichtlich der Mitgliederentwicklung war im Jahre 2024 in der Tennisabteilung leider ein leichter Rückgang zu vermelden. Hier macht sich bemerkbar, dass aufgrund der knappen Platzkapazitäten Neumitgliederwerbung von der Tennisabteilung nur noch zurückhaltend betrieben wird, um den vorhandenen Aktiven weiterhin zufriedenstellende Spielmöglichkeiten zu bieten. So wurde das Schnuppertennis, das im Jahr 2022 noch offensiv beworben wurde und dann 30 Interessenten fand, im Jahr 2023 nur noch auf Anfrage geboten. 13 Tennis-interessierte fanden sich auf unseren Plätzen ein, im Jahr 2024 werden es am Ende noch weniger sein.

Sportlich waren auch 2024 unsere Aktiven rege unterwegs: Sechs Herren-, eine Damen- und 1 Juniorenmannschaften hielten zusammen mit zwei Herren-Doppelmannschaften in der Altersklasse 70 sowie einer Damen-Doppelmannschaft in der Altersklasse 30 die TSV-Farben im regionalen Punktspielbetrieb hoch.

Drei junge Spieler aus unserer Nachwuchsriege absolvieren derzeit die Ausbildung zum B-Lizenztrainer. Die hauptsächlich vom TSV finanzierte Ausbildung wird im November abgeschlossen sein. Ab der Saison 2025 werden die frischgebackenen Trainer dann für Mitglieder der Tennisabteilung u.a. erstmals kostenlose Seminare durchführen, die sich sowohl an die Turnier- wie an die Gelegenheitsspieler richten und eine deutliche Steigerung der Attraktivität unserer Tennissparte auch für externe Interessierte darstellen werden. Dank an dieser Stelle an die drei Recken, die sich hierzu bereiterklärt haben. Dank auch an den Vorstand des TSV, der die Finanzierung der erheblichen Ausbildungskosten, ohne zu zögern übernahm.

4.14 Tischtennis

In der Saison 2023/2024 scheinen alle Probleme wie fortgeblasen.

Der TuS Erbstorf brauchte Asyl, da die Halle der Erbstorfer für Flüchtlinge eingeplant wurde. Wir gaben dem TuS Erbstorf gern ein wenig Platz ab und gründeten gleich kurzerhand eine Spielgemeinschaft im Herren-Bereich, die auch in dieser Saison weitergeführt wird.

An Punktspieltagen war die Halle manchmal schon sehr voll, so dass wir uns nun freuen, dass die Erbstorfer im Hanseviertel ein neues Domizil gefunden haben. Nun kann das Training auch mal an einem Dienstag stattfinden, oder das eine oder andere Punktspiel im Hanseviertel.

Große Erfolge im Damen- und Herrenbereich können nicht berichtet werden, vielleicht mit der Ausnahme, dass Die Damen des TSV Adendorf den diesjährigen Kreispokal zum 1. Mal überhaupt für sich entscheiden konnten.

Die Jugendabteilung ist der Renner. Wir haben einige vielversprechende Nachwuchsspieler, die auf Bezirksebene mitmischen und viele kleine und große Spieler, die teilweise ihre ganze Familie in die Halle locken. Dadurch ist auch der Vereinsgedanke, der Spirit wieder da. In der letzten Zeit waren wir doch sehr von Individualisten und Egoisten geprägt, was sich jetzt vollkommen gedreht hat.

Mein besonderer Dank gebührt Svenja und ihrer Familie, die nicht nur die Jugendabteilung gerettet haben, sondern wahrscheinlich auch den ganzen Verein (die Tischtennisabteilung).

Zum Schluss müssen wir uns von einer Legend im Tischtennis besonders beim TSV Adendorf verabschieden. Im Dezember 2023 verstarb Jürgen Elvers. Wir haben ihm viel zu verdanken.

4.15 Turnen / Gymnastik / Reha

4.15.1 Reha Sport

Im Rehabereich steigt die Nachfrage stetig. Alle Gruppen sind voll ausgelastet. Somit haben wir ab 01.09.2024 zwei weitere Gruppen (Orthopädie und Herzsport) ins Leben gerufen.

Mittlerweile bietet der TSV wöchentlich insgesamt 11 Reha-Stunden an – davon 6 im orthopädischen Bereich, 3 Herzsportgruppen, eine Gruppe bei Atemwegserkrankungen und eine bei psychischen Erkrankungen.

Außerdem bieten wir ab 01.09.2024 erstmalig auch Funktionstraining an. Wiebke Lender und Sabine Betzold haben die Zusatzausbildung absolviert, die dieses möglich macht.

Übungsleiter/innen insbesondere im Reha-Bereich sind schwer zu finden – weiterhin fehlen uns Hallenkapazitäten, die ein weiteres Angebot möglich machen.

Wir bleiben zuversichtlich - spätestens ab 2026 wird sich dieses durch die Nutzung der neuen Gymnastikhalle in der Sportmeile ändern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen derzeit aktiven Reha-Übungsleiter/innen für Ihr Engagement und Ihre Zuverlässigkeit herzlich bedanken!

Sabine Betzold

4.15.2 Turnen / Gymnastik

Abbildung 22: Fasching beim TSV



Am 11. November 2023 erlebten wir wieder einen beeindruckenden 5. Tag des Kinderturnens, der mit über 500 Besuchern ein voller Erfolg war. Schon zehn Minuten vor dem offiziellen Start fanden sich die ersten Gäste ein, und nur 15 Minuten später war die gesamte Halle gefüllt, alle Geräte waren besetzt – ein wahrhaft überwältigendes Bild.

Mehr als über 35 engagierte Helferinnen und Helfer waren von Anfang an im Einsatz, sei es beim Aufbau und Abbau oder bei der Betreuung der verschiedenen Geräte wie Trampolin und Airt Tracks. Besonders erfreulich war die großzügige Unterstützung durch das „Jump und Fun“ Projekt, das für ein ganzes Jahr das Sponsoring dieser Geräte übernimmt und uns noch bis nächstes Jahr zur Verfügung steht. An die jüngsten Teilnehmer im Alter von 3 bis 6 Jahren wurden über stolze 150 Urkunden für die Stationen Hoppel und Bürste verliehen. Ebenso wurden über 140 Urkunden an die Kinder der Stationen Zirkuskind vergeben.

Ein besonderes Highlight des Tages waren die regelmäßigen Tanzrunden, bei denen der Turntiggertanz, Piratentanz und der Krabbentanz für fröhliche Stimmung sorgten. Alle halbe Stunde konnten die Kinder und ihre Eltern gemeinsam das Tanzbein schwingen und dabei die ausgelassene Atmosphäre genießen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, deren unermüdlicher Einsatz und Begeisterung diesen 5. Tag des Kinderturnens zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kinder und Eltern gleichermaßen gemacht haben.

Weihnachtsfeier im Leistungsturnen



Abbildung 23: Weihnachtsfeier Leistungsturnen

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Leistungsturner am 15. Dezember 2023 war ein festliches Ereignis. Die Veranstaltung fand in der Turnhalle statt. Besonderes Highlight war die Einbindung von Airttrack, Trampolin und verschiedenen Turnstationen.

Die Turnerinnen und Turner präsentierten stolz ihre akrobatischen Fähigkeiten auf dem Airttrack. Das Trampolin sorgte für

spritzige Sprünge und artistische Einlagen. Die Turnstationen boten den Sportlern die Möglichkeit, ihre Vielseitigkeit und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

Ein unvergesslicher Moment der Veranstaltung war, als die Eltern dazu aufgerufen wurden, aktiv am Turngeschehen teilzunehmen. Mit einer Mischung aus Aufregung und

Freude wagten sich die Eltern auf die Airtrack-Bahnen, Trampoline und zu den Turnstationen – eine erlebnisreiche Verbindung zwischen Eltern und Kindern.

Freundschaftsturnier zwischen Brietlingen und Adendorf

Das Freundschaftsturnier zwischen den Leistungsturnabteilungen von Brietlingen und Adendorf, eingeladen und ausgerichtet vom TUS Brietlingen, war ein unvergesslicher Tag



voller sportlicher Begeisterung und freundschaftlicher Atmosphäre. Ein besonderer Dank geht dabei an Jenny vom TUS Brietlingen, die mit viel Engagement und Einsatz für einen rundum gelungenen Tag gesorgt hat.

Die Veranstaltung ermöglichte den jungen Turnerinnen und Turnern des TSV Adendorf nicht nur, ihre sportlichen Fähigkeiten zu präsentieren, sondern

verlieh ihnen auch einen Vorgeschmack auf das, was sie im kommenden März 2024 bei den Kreismeisterschaften erwartet. Die Teilnahme am Freundschaftsturnier diente somit nicht nur als sportlicher Wettkampf, sondern auch als wichtige Vorbereitung und Motivation für die bevorstehenden Meisterschaften.

Die Kinder vom TSV Adendorf genossen sichtlich jeden Moment des Turniers. Die positive Energie und der Teamgeist waren förmlich spürbar, als die jungen Athletinnen ihr Bestes gaben und ihr Können auf den verschiedenen Turngeräten zeigten. Die Unterstützung und Begeisterung der Zuschauer trugen zu einer mitreißenden Stimmung bei.

Das Freundschaftsturnier fungierte nicht nur als sportlicher Austausch, sondern auch als Plattform, um die Verbindung und Freundschaft zwischen den beiden Turnvereinen zu stärken. Die Atmosphäre war geprägt von Fairness, Respekt und gegenseitiger Unterstützung – Werte, die den Geist des Turnens und des gemeinsamen Sports repräsentieren. Für die Turnerinnen gab es viele tolle Pokale und für jeden eine Medaille und Urkunde.

Ausbildung zum Kampfrichter im Turnen



Abbildung 24: Neue Kampfrichter/innen im Turnen

Die Ausbildung zum Kampfrichter in der Leistungsturnabteilung war eine bedeutende Phase für unsere Eltern vom TSV Adendorf, die sich freiwillig gemeldet haben, um bei den Kreismeisterschaften als Kampfrichter zu fungieren und den Fortbestand für unsere Turner zu gewährleisten. Diese Entscheidung stellte eine große Herausforderung dar, da sie sich eine Vielzahl von Turnelementen aneignen und erlernen mussten.

Trotz der Herausforderungen haben unsere neuen Kampfrichter des TSV

Adendorf die Prüfung mit Bravour gemeistert. Ihre Hingabe und ihr Engagement werden dazu beigetragen, dass die Wettkämpfe reibungslos ablaufen und unseren Turnern die Möglichkeit bieten, ihr Können unter fairen Bedingungen zu zeigen.

Ein riesiges Dankeschön gebührt diesen ehrenamtlichen Helfern, die ihre Zeit und Energie investiert haben, um die Leistungsturnabteilung zu unterstützen. Ihr Einsatz ist ein wertvoller Beitrag zur Gemeinschaft und zeigt, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für den Sportverein und die Förderung junger Athleten ist.

Neuer Sponsor für Leistungsturnen

Abbildung 25: Neue Turnanzüge für die Leistungsturner



Unsere Turnabteilung hat in den letzten fünf Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht, seit ihrer Neugründung im Jahr 2018 ist sie zu einer festen Größe des TSV Adendorf's geworden.

Eine bedeutende Etappe in unserer Entwicklung war die Teilnahme an der Kreismeisterschaft im Jahr 2019. Obwohl uns die Pandemie vorübergehend ausgebremst hat, setzen wir nun unsere Aktivitäten mit voller Kraft fort.

Dank großzügiger Unterstützung unseres neuen Sponsors, Willomeit GmbH & Co. KG aus Geesthacht, konnten wir endlich einheitliche Turnanzüge für unsere Turnerinnen erwerben. Die Begeisterung ist groß, insbesondere bei den Mädchen, deren glitzernde Anzüge nicht nur sie selbst, sondern auch unseren einzigen Jungen, Jan, faszinieren.

Mit dem Rückenwind unseres Sponsors und der Begeisterung unserer Turner stehen wir nun in den Startlöchern für die kommende Kreismeisterschaft. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr nicht nur auf regionaler Ebene erfolgreich sein werden, sondern auch erstmals auf Landesebene teilnehmen können.

Danke an Firma Willomeit GmbH & Co. KG, Jasmin Spitzlei (rechts im Bild) für die großartige Unterstützung.

Im neuen Glanz zu den Kreismeisterschaften

Am 9. März 2024 fanden die Kreismeisterschaften im Turnen in Lüneburg statt. Ein ereignisreicher Tag voller Spannung und Herausforderungen für die teilnehmenden Athletinnen und Athleten. Der TSV Adendorf war mit neuen Turnanzügen, Dank unseres Sponsors Willomeit, mit einer Vielzahl von Turnerinnen und Turnern im neuem Glanz vertreten, die ihr Bestes gaben und bemerkenswerte Leistungen erzielten.



Abbildung 26: Kreismeisterschaften Turnen 2023

Am Vormittag betraten die Turnerinnen des TSV Adendorf erwartungsvoll die Wettkampfarena. Im ersten Auftritt in der LK4 Kür traten sechs Mädchen an, darunter Melina Bleile, die einen bemerkenswerten 3. Platz erzielte. Greta Warncke landete auf dem 4. Platz, gefolgt von Rania Anding auf dem 9. Platz. Leider musste Rosa Horn nach einem Sturz vom Balken den 11.

Platz hinnehmen. Henrika Gropp hingegen sicherte sich in ihrer Altersklasse einen herausragenden 5. Platz. Mara Fruchtenicht und Paula Lange qualifizierten sich mit den G-Stufen für den Bezirk mit ihren respektablen Platzierungen auf dem 3. und 4. Platz. Durch einige Wackler am Balken erreichte Merle Büsch den 11. Platz.

Am Nachmittag traten 21 Turnerinnen und Turner des TSV Adendorf in den G-Stufen an. Emma Nagel sicherte sich den begehrten 1. Platz in ihrer Altersklasse. Paulina Kuhrau erreichte im Jahrgang 2013 den 5. Platz, gefolgt von Lotta Nagel auf Platz 6. Jana Lenzmann erkämpfte sich im Jahrgang 2014 den 4. Platz. Bei den Jungen des Jahrgangs 2015 landete Jan Schreiber auf dem 4. Platz, während Sophie Witt im Jahrgang 2016 einen herausragenden 2. Platz erreichte. Lara Knebel rundete die Ergebnisse mit einem soliden 6. Platz ab.

Die übrigen Teilnehmer verteilten sich über verschiedene Riegen und lieferten beeindruckende Leistungen ab. Trotz der intensiven Wettkämpfe stand der Spaß am Turnen stets im Vordergrund, und alle Teilnehmer konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie auf ihrem sportlichen Weg weiterbringen werden.



Abbildung 27: Impressionen Kreismeisterschaften



Sportlerehrung der Gemeinde Adendorf

Die Gemeinde Adendorf richtete am Freitag den 12.04.2024 wieder die Sportlerehrung aus, um die herausragenden Leistungen junger Athletinnen aus den Abteilungen des TSV Adendorf's zu würdigen.

Sechs Kinder aus der Leistungsturnabteilung wurden ebenfalls für ihre beeindruckenden Erfolge bei den Kreismeisterschaften im Jahr 2023 geehrt. Mara, Merle, Lotta, Emma, Rania und Samanta haben mit ihren herausragenden Leistungen die Gemeinde Adendorf stolz gemacht, indem sie tolle Platzierungen von Platz 1 bis 3 erreicht haben.

Ein besonderer Dank wurde auch den engagierten Trainerinnen der Leistungsturnabteilung ausgesprochen. Ihre Fähigkeit, sich den ständig wechselnden Herausforderungen im Training zu stellen, verdienen die höchste Anerkennung. Ohne ihre Unterstützung und Anleitung wären die Erfolge der Turnerinnen nicht möglich gewesen.

Sport fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch den Teamgeist, die Disziplin und den Ehrgeiz. Durch solche Veranstaltungen wird das Bewusstsein für den Wert des Sports gestärkt und die Gemeinschaft ermutigt, junge Talente zu unterstützen und zu fördern.

Abbildung 28: Sportlerehrung der Gemeinde für die Turner



Bezirksmeisterschaften in Schneverdingen

Abbildung 29: Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften



Am 13.04.2024 fanden in Schneverdingen die Bezirksmeisterschaften im Turnen statt. Unter den Teilnehmerinnen befanden sich auch Mara Früchtenicht und Paula Lange vom TSV Adendorf, die sich durch ihre Leistungen bei den Kreismeisterschaften für die Teilnahme qualifiziert hatten.

Für Mara und Paula war es ein aufregender Nachmittag, an dem sie nicht nur ihr Können unter Beweis stellen konnten, sondern auch wertvolle Erfahrungen sammelten. Mit ihren sieben Jahren gehörten sie zu den jüngsten Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse, was die Herausforderung umso größer machte.

Insgesamt traten 26 Turnerinnen in der Altersklasse 2016/2017 an, und Mara und Paula zeigten beeindruckenden Einsatz und Engagement. Mara belegte den 25. Platz, da sie aufgrund einiger kleiner Fehler am Boden und Balken kämpfen musste. Trotzdem zeigte sie eine bewundernswerte Leistung und stellte ihre Fähigkeiten unter Beweis. Paula erkämpfte sich einen respektablen 20. Platz und zeigte dabei ihre Stärke und Entschlossenheit.

Für die Eltern, Trainerinnen und die gesamte Unterstützungsgemeinschaft war es ein Moment des Stolzes, die beiden Mädchen dabei zu beobachten, wie sie sich auf der Wettkampffläche bewegten. Trotz der Anspannung und des Wettbewerbsdrucks behielten Mara und Paula den Spaß am Turnen bei und genossen jeden Moment dieses besonderen Tages.

Auftritt bei der Sportlerehrung

Bei der Sportlerehrung des Kreises Lüneburg, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund, erlebten unsere Turner und unsere Turnerinnen einen denkwürdigen Auftritt. Es sollte ihr erster großer Moment sein, sich vor einem breiten Publikum zu präsentieren. Alles schien reibungslos zu verlaufen, bis sich Greta Warncke während der Proben im Auditorium einen Muskelfaserriss zuzog. Die plötzliche Verletzung schockte uns alle, und wir mussten einen Rettungswagen rufen. Dieser unerwartete Vorfall brachte die Kinder aus dem Konzept, aber als Team vor Ort blieben wir ruhig und fingen alle wieder auf.

Nachdem Greta versorgt war und wir sicherstellten, dass es ihr gut ging, setzten wir die Proben fort, wenn auch mit einer umgestalteten Choreografie. Die Kinder zeigten eine bewundernswerte Anpassungsfähigkeit und ließen sich nicht von dem Zwischenfall entmutigen.



Abbildung 30: Auftritt auf der Sportlerehrung des Landkreises

Am Abend präsentierten unsere Mädchen dann einen souveränen und beeindruckenden Auftritt. Trotz der anfänglichen Herausforderungen glänzten sie auf der Bühne wie wahre Stars. Bei der Ehrung hatten wir uns zu Beginn etwas Besonderes überlegt und die olympischen Ringe in unsere Performance integriert. Unterstützt von den glänzenden neuen

Anzügen unseres Sponsors Willomeit strahlten alle auf der Bühne wie Champions.

Wir sind unglaublich stolz auf unseren Turner und unsere Turnerinnen. Auch allen anderen Sportlern und Sportlerinnen, die bei der Ehrung ausgezeichnet wurden, gilt unsere Anerkennung und ein Riesenapplaus.

Abteilungsversammlung Turnen beim TSV Adendorf



Abbildung 31: Neue Führung in der Turnabteilung

Bei der Abteilungsversammlung der Turnabteilung des TSV Adendorf gab es einige spannende Neuigkeiten und Veränderungen. Besonders hervorzuheben ist die Wahl von Anja Scheffer als neue stellvertretende Abteilungsleiterin. Janette Noack bleibt weiterhin die Abteilungsleiterin, während Sabine Betzold ihre Rolle im Bereich Reha fortsetzt. Heidi Jendritzky bleibt unsere geschätzte Seniorenbeauftragte

und Jennifer Witt aus dem Leistungsturnen übernimmt neu das Amt als Beauftragte für Kampfrichter.

Seit der letzten Versammlung hat sich in der Abteilung viel getan. Wir konnten neue Übungsleiter gewinnen und unser Kursangebot erweitern. Besonders erfreulich ist der Bau der neuen Gymnastikhalle im Scharnebecker Weg, deren Fertigstellung für das Frühjahr 2026 geplant ist.

Der Bereich Reha wird weiter ausgebaut und die Nachfrage nach diesen Angeboten ist groß. Das Kinderturnen und unser Leistungsturnen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Übungsleitern, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Erfolg unserer Abteilung beitragen. Wir freuen uns auf eine weitere tolle Zusammenarbeit.

Interessierte sind herzlich eingeladen, Teil unseres Teams zu werden. Wir suchen stets neue Übungsleiter, insbesondere im Bereich Reha. Kommt gerne zu uns und unterstützt uns dabei, unsere Abteilung weiterhin erfolgreich zu gestalten!

Wir nehmen Abschied von Eschi



Abbildung 32: Kristin Eschbach - unvergessen

Mit schwerem Herzen müssen wir Abschied nehmen von Kristin Maria Ruth Eschbach, liebevoll bekannt als Eschi, die am 30. September 1951 geboren wurde und uns am 13. Juli 2024 verlassen hat. Seit 1988, über 36 Jahre, war Eschi eine engagierte Übungsleiterin beim TSV Adendorf. Jeder kannte und liebte sie, und viele von uns haben das Turnen sowie das Schwimmen bei ihr erlernt. Noch im letzten Jahr brachte sie vielen Kindern im Freibad das Schwimmen bei.

Bis zum Schluss stand sie, unterstützt von vielen Eltern, in der Turnhalle, um ihrem geliebten Sport mit den Kindern nachzukommen. Als Sportlehrerin war sie selbst eine äußerst sportliche Frau und gewann sogar die Deutschen Meisterschaften im Neunkampf. Regelmäßig

nahm sie jahrelang an vielen Läufen teil und erzielte dabei hervorragende Platzierungen.

Im Verein hinterlässt Eschi eine große Lücke, nicht nur in der Turnabteilung. Sie war immer für den TSV Adendorf einsatzbereit – bis zum letzten Tag. Die Kinder lagen ihr besonders am Herzen, und sie liebte sie ebenso. Beim Volkslauf, jedem Sportfest und dem Tag des Kinderturnens war Eschi eine unverzichtbare Hilfe.

Eschi war bei jedem Spiel der Herren vom TSV Adendorf dabei. Mit Begeisterung verfolgte sie das Geschehen am Spielfeldrand. Bei den Jungs vom Stadioneck holte sie sich immer ihre Bratwurst und ein Getränk. Egal ob Regen oder Sonnenschein, Eschi war immer da, bei ihrem Verein.

Ihre Tätigkeit als Übungsleiterin lebte sie aus tiefstem Herzen. Danke, Eschi, für alles, was du für uns getan hast. Die Erinnerung an dich wird in unseren Herzen weiterleben.

Neue Übungsleiterin für Hatha Yoga



Abbildung 33: Neu im Team – Sybille Haase

Ab dem 08.08.2024 haben wir für unsere Yoga Stunde am Donnerstag von 18.30-19.45 Uhr eine neue Übungsleiterin im Verein. Sybille Haase wird unser Team neu unterstützen, wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr ganz viel Spaß.

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, die sich auf die körperliche Praxis konzentriert und durch die Ausführung von Asanas (Körperhaltungen) und

Pranayama (Atemübungen) die körperliche und geistige Gesundheit fördert. Diese Praxis hilft dabei, Flexibilität, Kraft und Ausdauer aufzubauen, Stress abzubauen und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Hatha Yoga ist eine großartige Möglichkeit, Körper und Geist in Einklang zu bringen und ein Gefühl der inneren Ruhe und Ausgeglichenheit zu erreichen.

Kinderturnen beim TSV Adendorf



Abbildung 34: neues Team im Kinderturnen

Liebe Eltern und Freunde der Kinderturnabteilung,

Zunächst einmal bedanken wir uns von Herzen für die großzügige Unterstützung, die wir erfahren haben. Der Verlust von Eschi hat uns alle schwer getroffen. Sie hat so viele Jahre mit Leidenschaft und Herzblut das Kinderturnen geleitet und ist ein unersetzlicher Teil unserer Gemeinschaft gewesen. Danke an alle, die sich an der Spendenaktion für den Kranz beteiligt haben – insbesondere an die Laufgruppe vom TSV Adendorf, 2. Herren und dem Stadioneck. Die Großzügigkeit und Anteilnahme aller bedeuten uns sehr viel.

Der übrige Teil der Spenden wird, wie gewünscht, für die Anschaffung neuer Geräte für die Kinderturnabteilung

verwendet, sodass wir auch in Zukunft den Kindern weiterhin ein spannendes und abwechslungsreiches Training bieten können.

Trotz des schmerzlichen Verlustes gibt es auch einen positiven Ausblick: Wir freuen uns, dass sich kurzfristig neue Übungsleiter bereit erklärt haben, die Kinderturngruppen zu übernehmen. Noah, Levin, Bianca und Janette haben sich dazu entschlossen, in die Fußstapfen von Eschi zu treten und die Betreuung und Leitung der Turnstunden erst einmal fortzuführen. Sie bringen frischen Wind, Motivation und neue Ideen mit, und wir sind sicher, dass sie die Kinder mit genauso viel Freude und Engagement betreuen werden.

Nochmals vielen Dank für die Unterstützung. Gemeinsam blicken wir nach vorne und freuen uns auf eine schöne und bewegte Zeit mit den Kindern und den neuen Übungsleitern.

4.16 Volleyball

4.16.1 Ligabetrieb

+++ Saison 2023/24: Der Landesliga-Dino kommt aus Adendorf +++

Eine spannende und anspruchsvolle Landesligasaison mit vielen Höhen und einigen wenigen Tiefen liegt hinter uns, an dessen Ende zum elften Mal in Folge der Klassenerhalt gefeiert werden konnte. Vor allem am Anfang der Saison konnten wichtige Punkte gesammelt werden, so dass schon relativ früh der Klassenerhalt feststand. Trotz einiger personeller Engpässe konnten wir mit viel Einsatz und Spaß wieder genug Punkte sammeln. Vor allem die frühen Auswärtssiege in Ottersberg und in Hollern-Twielenfleth brachten ein wichtiges Punktepolster von dem wir einige Zeit zehren konnten. Abgerundet wurde die Saison mit einem Punktgewinn gegen den Aufstiegsfavoriten und ewigen Heiderivalen aus Schneverdingen. Ein schöner Saisonabschluss für alle. Von unserem Steller Björn Block müssen wir uns leider verabschieden, da dieser nach Schleswig-Holstein zieht. Einige verdiente, ältere Spieler scheidern aus dem Spielbetrieb ebenfalls aus. Mit Jens Marquardt hoffen wir diese Lücken zumindest teilweise füllen zu können. In der kommenden Saison werden wir also noch mehr von unserer mannschaftlichen Geschlossenheit leben müssen. Die Liga wurde um zwei Teams aufgestockt, so dass es insgesamt sechzehn Spieltage geben wird, die erfolgreich bestritten werden wollen.

Abbildung 35: Volleyball beim TSV



Allerdings sind die Fahrtzeiten kürzer geworden, da die neuen Teams aus dem unmittelbaren Umfeld kommen. Weitere spannende Derbys sind also garantiert – kommt gerne mal in der Halle vorbei!

Der Sommer wurde wieder im Sand verbracht. Wir hatten trotz des geschlossenen Freibads das Privileg die Beachplätze nutzen zu dürfen und haben uns darüber hinaus auch noch

für die ein oder andere extra Beacheinheit getroffen. Auch waren wir wieder zahlreich beim 30. „Beachklassiker“ auf Borkum vertreten oder nahmen an den 16. Travemünder Beach Open teil. Das Herrenteam erreichte auf Borkum einen sehr guten fünften Platz (von 24. Teams) und die Mixed-Fraktion konnte mit dem dritten und 10. Platz (von 74 Teams) aufwarten. Auch in der neuen Saison ist unser Motto „keep the ball flying“!

Mit sportlichen Grüßen / Die 1. Herrenmannschaft des TSV Adendorf

4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf

Die Mixed-Hobby-Volleyballmannschaft des TSV Adendorf schließt die Saison 2023/2024 mit 20 aktiven Spieler:innen ab. Mit einer starken Leistung belegten wir einen knappen zweiten Platz in Staffel C, was jedoch nicht ausreichte, um den angestrebten Wiederaufstieg zu erreichen. Trotz dieser verpassten Chance blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück. Während wir in der Pokalrunde in der Vorrunde ausschieden, erzielten wir bei einem Turnier in Brüssel einen beachtlichen dritten Platz, was für unser Team ein herausragender Erfolg war und uns gezeigt hat, dass wir auf internationaler Bühne konkurrenzfähig sind.



Mit Blick auf die kommende Saison 2024/2025 starten wir mit einer stabilen und eingespielten Mannschaft erneut in Staffel C. Auch in der Pokalrunde werden wir wieder antreten, fest entschlossen, unsere Leistung weiter zu steigern. Unser klares Ziel ist es, in dieser Saison den Aufstieg zu schaffen und in der Liga weiter nach oben zu kommen. Die Erfahrungen und Erfolge der letzten Saison haben unsere Motivation gestärkt. Zusätzlich zur regulären Saison und den Pokalspielen haben wir uns vorgenommen, an weiteren Turnieren teilzunehmen. F.B.

Abbildung 36: Pokal Hobbyvolleyball in Brüssel



TSV Adendorf von 1923 e.V.

Mein Verein

Dein Verein